

# IKFT - Angebotsabforderung

## Projekt

IKFT / Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

## Leistungsverzeichnis

3.3910 / Glastrennwände

---

## Auftraggeber

KIT Campus Nord  
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

---

Ausführungsort	Angebotssumme	
	Angebotssumme (Netto):	€
	Nachlass %:	€
76344 Eggenstein-Leopoldshafen	Zwischensumme (Netto):	€

# IKFT - Angebotsabforderung

<b>Auftraggeber</b>	KIT Campus Nord
<b>Projekt</b>	IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut
<b>LV</b>	3.3910 - Glastrennwände

---

## Inhaltsverzeichnis

	Leistungsbeschreibung	3
	1 BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME	3
	2 ALLGEMEINE ANGABEN ZUR BAUSTELLE	8
	3 ANGABEN ZUR BAUABLAUFORGANISATION	10
	4 ZUSÄTZLICHE ANGABEN FÜR DAS LEISTUNGSVERZEICHNIS	12
01	Vorbereitende Maßnahmen	15
01.01	Technische Bearbeitung	15
01.02	Bemusterungen	16
02	Baustelleneinrichtung	17
02.01	Gerüste	17
02.02	Schutzleistungen	18
03	Glastrennwände	19
03.01	Glastrennwände Labor mit Brandschutz F90, Typ 1, Rw,p 39 dB, ohne Türen	20
03.02	Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB	22
03.03	Glastrennwände Büro ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB	34
03.04	Glastrennwände Büro ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, Türen Rw,p 39 dB	39
03.05	Glastrennwände Besprechung ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, Türen Rw,p 42 dB	40
03.06	Glastrennwände Werkstatt/Glasbläserei ohne Brandschutz, Typ 4, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB	43
03.07	Glastrennwände Labor mit Brandschutz F30, Typ 5, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB	45
04	Anschlüsse Trockenbau	46
04.01	Anschluss Trockenbauwände	46
04.02	Fassadenschwert	47
05	Stundenlohnarbeiten / Geräte	48
05.01	Stundenlohnarbeiten	48
06	Wartung / Instandhaltung (! gesonderte Beauftragung)	49
06.01	Wartung / Instandhaltungsvertrag	49

# IKFT - Angebotsabforderung

<b>Auftraggeber</b>	KIT Campus Nord
<b>Projekt</b>	IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut
<b>LV</b>	3.3910 - Glastrennwände

---

## Leistungsbeschreibung

### Leistungsbeschreibung Nr. 35538318

**Projektdaten:BP. 2017 - 2080**

Projektbezeichnung: **Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut**

Projektname: **IKFT**

PLZ: **76344**

Ort: **Eggenstein-Leopoldshafen**

Straße: **Hermann-von-Helmholtz-Platz 1**

**Vergabedaten:**

Art der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung

**Auftraggeberdaten:**

Auftraggeber: KIT Campus Nord

Straße: Hermann-von-Helmholtz-Platz 1

PLZ: 76344

Ort: Eggenstein-Leopoldshafen

**LV-Daten:**

LV-Bezeichnung: Glastrennwände

LV-Name: 3.3910

## 1 BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME

### 1. Beschreibung der Baumaßnahme

#### 1.1 Grundstücksbezeichnung / Anschrift

KIT Campus Nord, Hermann-von-Helmholtz-Platz, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen, Flurstück Nr. 1896/14

#### 1.2 Gebäudebeschreibung

##### a) Allgemein

Es soll ein Neubau Laborgebäude für das Institut für Katalyseforschung und -Technologie -IKFT- auf dem Gelände des KIT errichtet werden.

Die gesamte Campusfläche beträgt ca. 117 Hektar, wobei ca. 8.810m<sup>2</sup> auf das Baufeld des IKFT entfallen.

Der gesamte Campus ist eingezäunt und über kontrollierte Zugänge zu erreichen. Die Zufahrt für Baufahrzeuge erfolgt im südöstlichen Campusbereich über Pforte 234 Hermann-von-Helmholtz-Platz. Im Norden verläuft die adressbildende Büchenauer Str.

Das Gelände hat eine nahezu ebene Topographie mit Höhenkoten m NHN zwischen 110.9 und 110.1.

Das IKFT wird in einem Bauabschnitt hergestellt und gliedert sich in 4 Gebäudeteile:

1. dem parallel zur Büchenauer Straße geplanten Riegel, bestehend aus einem Untergeschoss als Technik- und Lagerfläche, einem Erdgeschoss und 4 Obergeschossen.

2. eingeschossiger großer Sockel mit Innenhof und Dachterrasse

3. Technikum

4. überdachtes Außenlager

Die Abmessungen für das UG des Riegels betragen ca. 73 x 17 m und die des Sockelgeschosses inkl. Technikum ca. 3.262m<sup>2</sup>. Das überdachte Außenlager hat eine Grundfläche von ca. 700m<sup>2</sup>.

Es sind die nachfolgenden Gebäudehöhen geplant:

Bauwerksnull / OKFF Sockelgeschoss: ±0,00 = 110,67m NHN

Sockelgeschoss Gebäudeoberkante +5,70m

Baugrubensohle Riegel: 105,31m ü.NN mit Tiefteilen bis 103,56m NHN

Riegel Gebäudeoberkante: +24,29m

Baugrubensohle Sockel: 109,91m / 109,72m NHN

Baugrubensohle Technikum: 110,06m / 109,56m NHN

Technikum Gebäudeoberkante ca. +13,00m

OK Bodenplatte Untergeschoss: 106,47m / 105,77m NHN

Im Bereich der Baumaßnahme sind keine ausgewiesenen Schutzgebiete vorhanden.

##### b) Konstruktion

Die tragende Konstruktion des Laborneubaus Riegel und Sockel ist eine reine Stahlbetonkonstruktion in Ortbetonweise ohne Dehnfugen. Sie besteht aus punktgestützten Stahlbetonflachdecken, tragenden Stahlbetonober- und unterzügen, Außen- und Innenwänden, sowie Stützen und lastabtragenden Bodenplatten. Die Treppenläufe sind teilweise aus Betonfertigteilen gefertigt.

Die tragende Konstruktion des Technikums ist als Holzkonstruktion mit eingespannten Stützen und gelenkig gelagerten Dachbindern geplant.

Als Gründung unter den Gebäudeteilen des Riegels und des Sockels sind lastabtragende Bodenplatten vorgesehen. Die Halle des Technikums ist über ein Streifenfundament gegründet, die dazwischenliegende Bodenplatte dient als Gründung für die innenliegende Stahlkonstruktion der Arbeitsebenen für die Versuchsaufbauten.

Südlich des Sockels liegt das eingeschossige Außenlabor Mosys, dessen Tragwerk sich aus auskragenden Brandwandscheiben zur Abgrenzung der Brandschnitte und einer Stahlrahmenkonstruktion zusammensetzt. Die Gründung der Stahlrahmen erfolgt über

<b>Auftraggeber</b>	KIT Campus Nord
<b>Projekt</b>	IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut
<b>LV</b>	3.3910 - Glastrennwände

Fortsetzung von vorheriger Seite

Einzelfundamente, unterhalb der Wandscheiben sind Streifenfundamente angeordnet.  
Die Anforderungen an die Erdbebenzone 1 sind berücksichtigt, es besteht keine Hanglage.

#### c) Fassadengestaltung

Die Fassade erhält eine Pfosten-Riegel-Konstruktion mit gliedernden Stahlbeton-Bändern und Metallverkleidung, die teilweise gelocht ist.

### 1.3 Technische Gebäudeausrüstung

#### 1.3.1 Allgemeines Versorgungsprinzip

Das Gebäude wird für folgende Medien an das KIT Campus Nord Netz angeschlossen: Trinkwasser, VE-Wasser, Druckluft, Schmutzwasser, Chemieabwasser, Nahwärme, Strom und Daten / Telefonie. Regenwasser soll vollständig genutzt/versickert werden. Die Erschließung des Gebäudes erfolgt durch den Kunden KIT bis an die vereinbarte Schnittstelle.

Die Hauptanbindung erfolgt über den westlichen Hof auf der Westseite des Gebäudes. Hier werden die Medien Trinkwasser, VE-Wasser, Druckluft, Schmutzwasser, Regenwasser und Nahwärme angeschlossen. Das Chemieabwasser wird auf der Westfassade im Erdreich angeschlossen. Auf der Nordseite werden Daten und Telefonie angeschlossen. Auf der Ostseite wird die Mittelspannung ins Gebäude geführt.

Der Neubau wird allgemein über zentrale Steiggeschächte technisch erschlossen, die Verteilung auf den Geschossen erfolgt horizontal an der Decke. Die Technikzentralen befinden sich im UG und im offenen Dachgeschoss.

Die Medienversorgung der Etagen erfolgt zentral über vier vertikale begehbare Schächte, die sich jeweils in den Kernbereichen neben den Laborzonen befinden. Aus diesen Schächten werden geschossweise die einzelnen Trassen in die Geschossbereiche geführt. Die Hauptverbindung Heizung und Kälte vom Dach in die Verteilzentralen im Untergeschoss erfolgt über einen fünften Schacht mittig im Gebäude.

Die Elektroversorgung erfolgt ebenfalls zentral über zwei Etagenverteilteräume je Etage.

In diesen befinden sich auch die Steigpunkte Elektro. Die Anbindung des Daches erfolgt über einen separaten Steigpunkt im IUK-Raum, den es einmal je Etage mittig im Gebäude gibt. Des Weiteren gibt es Datenverteilteräume je Etage mittig im Gebäude.

#### 1.3.2 Sanitär

Das normale Schmutzwassernetz wird an das vorhandene Schmutzwassernetz auf dem Campus angeschlossen. Es ist ein separates Chemieabwassernetz geplant. Dieses wird mittels Hebeanlage in das bestehende Chemieabwassernetz des Campus eingeleitet.

Das Regenwasser wird gesammelt und kann als Gartenwasser genutzt werden. Zusätzlich ist eine adiabatische Abluftkühlung für die Nebenflächen RLT Anlagen geplant, welche ebenfalls durch Regenwasser gespeist wird. Ziel ist es, das anfallende Regenwasser vollständig zu nutzen. Regenwasser, welches nicht gespeichert werden kann, wird in Retentionsboxen auf den Dachflächen sowie Rigolen in den Außenanlagen zur Versickerung gespeichert.

Zusätzlich zum Trinkwassernetz wird ein Brauchwassernetz in den Laboren errichtet. Das Trinkwasser wird zentral enthärtet. Falls erforderlich werden dezentrale elektrische Warmwasserbereiter eingesetzt.

Neben dem Trinkwasser und Brauchwassernetz, welches aus dem Trinkwasseranschluss gespeist wird, ist ein Gartenwasser- und Adiabatikwassernetz geplant, welches möglichst aus Regenwasser gespeist wird. Eine Nachspeisung aus dem Trinkwassernetz ist vorgesehen.

#### 1.3.3 Wärmeversorgung

Die Wärmeversorgung erfolgt primär durch eine Luft/Wasser-Wasser Wärmepumpe welche im Dachgeschoss aufgestellt wird. Die Wärmepumpe kann die Wärme aus Luft oder dem Klimakaltwassernetz entnehmen. Sowohl die Wärmepumpe (und die Nahwärme des Campus als Spitzenlast System) wie auch die Kältemaschinen erhalten im Untergeschoss Verteilzentralen für Heizen und Kühlen. Die Verteilung von Heizungswasser und Klimakaltwasser erfolgt aus dem Untergeschoss zu den Verbrauchern.

#### 1.3.4 Kälteversorgung

Die Klimakaltwassererzeugung erfolgt im Dachgeschoss. Es kommen Luftgekühlte Kältemaschinen zum Einsatz. Für den Fall, dass sowohl Kälte wie auch Wärme gleichzeitig benötigt werden, kann die Wärmepumpe Abwärme aus dem Klimakaltwasser nutzen, um Wärme für das Gebäude herzustellen.

#### 1.3.5 Lüftungsanlagen

Die Büro- und Werkstattflächen sind einfach ausgestattet. Diese Flächen werden natürlich -über Fenster- belüftet. Für die Flächen ist eine Heizung über Heizkörper vorgesehen.

Die Werkstattflächen erhalten nach Ausstattungsstand eine Umluftkühlung und die Möglichkeit eine direkte Maschinenkühlung anzuschließen.

Die Labore erhalten eine Laborlüftung mit Zu- und Abluft. Eine eingeständige 24 h Lüftung ist vorgesehen. Hinzu kommt eine Raumkühlung und zusätzlich direkte Klimakaltwasseranschlüsse für Prozesstechnik.

Innenliegende Labore erhalten eine Entrauchungsanlage welche nach dem Löschangriff zur Entrauchung genutzt wird.

Alle Nebenflächen, welche nicht natürlich belüftet werden können, erhalten eine mechanische Be- und Entlüftung. Die Seminar-Fläche im Foyer des Gebäudes wird über eine der Nebenraumlüftungsanlagen bei bedarf mechanisch belüftet.

Alle Lüftungsanlagen sind im Dachgeschoss außen aufgestellt (Ausnahme: Die RLT für das Technikum ist im selben im 1.OG geplant). Die Luftversorgung erfolgt von oben.

#### 1.3.6 Elektro- und Datenversorgung

Die Stromversorgung des Gebäudes erfolgt aus dem Mittelspannungsnetz des Campus.

Auf dem Dach des Technikums und des Außenlagers ist eine PV-Anlage vorgesehen. Für die Büro- und Nebenräume ist eine übliche Stromversorgung geplant. Dafür sind in den Geschossen Unterverteilungen vorgesehen. Die Labore und Werkstätten werden über Etagenverteiler mit jeweils eigenen Unterverteilungen versorgt. Es ist eine zentrale USV-Anlage für die Labore und Datentechnik vorgesehen. Das Gebäude erhält eine arbeitsplatzgerechte Beleuchtung mit LED-Technik.

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

<b>Auftraggeber</b>	KIT Campus Nord
<b>Projekt</b>	IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut
<b>LV</b>	3.3910 - Glastrennwände

Fortsetzung von vorheriger Seite

Die Sicherheitsbeleuchtung wird über Gruppenbatterien je Brandabschnitt versorgt.  
Eine Brandmeldeanlage mit Alarmierung ist vorgesehen.

## **1.3.7 Förderanlagen**

Es sind ein Personenaufzug und ein Lastenaufzug geplant. Im Technikum ist eine Kranbahn vorgesehen.

## **1.3.8 Feuerlöschanlagen**

Das Gebäude erhält keine Sprinkleranlage. Es werden Handfeuerlöscher installiert. Die Treppenhäuser West und Ost erhalten trockene Steigleitungen.

## **1.3.9 Technik in den Außenanlagen**

Die Entwässerung der Außenanlagen erfolgt über ein Regenwasser Rohrnetz, welches außerhalb des Gebäudes in eine Regenwasserzisterne und/oder in Rigolen eingeleitet wird.

Schmutz- und Regenwasser werden in fürs Erdreich geeigneten Kunststoffrohren geplant. Heizung und Kälte werden in Kunststoffmantelrohr hergestellt. Die Anbindung der Laborgase im Außenlager erfolgt in einem Betontrog.

Des Weiteren sind diverse Anschlüsse für das Gebäude - ab Schnittstelle Erschließung - und zwischen den Gebäudeteilen herzustellen. Stromführende Leitungen und auch Datenleitungen werden generell in Schutzrohren im Erdreich geführt. Schmutz- und Regenwasser werden in fürs Erdreich geeigneten Kunststoffrohren geplant. Heizung und Kälte werden in Kunststoffmantelrohr hergestellt.

Die Anbindung der Laborgase im Außenlager erfolgt in einem Betontrog.

## **1.4 Maßangaben**

Baugrundstücksgröße: ca. 8.810 m<sup>2</sup>

maximale Grundfläche: ca. 3.262 m<sup>2</sup> (EG)

Bruttorauminhalt: ca. 58.152 m<sup>3</sup> (Kategorie R)

Bruttogeschossfläche: ca. 12.160 m<sup>2</sup> (Kategorie R)

OKFF Erdgeschoss: +/- 0,00 = 110,67m NHN

Max. Bauwerkshöhe OK Attika: 24,30 m

## **1.5 Öffentlich rechtliche Anforderungen**

### **1.5.1 Bauordnungsrecht / Bauplanungsrecht**

Eigentümer des Grundstücks ist das Land Baden-Württemberg. Die Rechtgrundlage für das Vorhaben ist §34 BauGB.

### **1.5.2 Barrierefreiheit**

Die öffentlichen Bereiche des Gebäudes werden barrierefrei ausgebildet. Schwellenlose Zugänge erfolgen über eine Bogenschiebetür als Haupteingang an der Büchenauer Straße und sonstige Außentüren. Die einzelnen Geschosse werden über den behindertengerechten Aufzug erschlossen.

### **1.5.3 Baulicher Brandschutz**

Das Laborgebäude ist gemäß LBO §2 in die Gebäudeklasse 5 einzustufen. Das Technikum ist in Gebäudeklasse 3 einzustufen.

## **1.6 Öffentliche Erschließung**

### **1.6.1 Verkehrsfläche**

Asphaltierte Wege binden das IKFT in das bestehende Erschließungssystem des Forschungscampus ein. Die Zugänge erfolgen rund um den Sockel in einer einheitlichen Höhe.

Die Befestigung der Büchenauer Straße nördlich des Neubaus erfolgt mit Betonpflaster, welches durch Vegetationsinseln gegliedert wird.

### **1.6.2 Medienanschlüsse**

Fernwärme, Wasser, Schmutzwasser, Regenwasser

s. 1.3.2/ 1.3.3

## **1.7 Nicht öffentliche Erschließung**

### **1.7.1 Medienanschlüsse**

a) BOS, Strom, Telekom / EDV

s. 1.3.6

## **1.8 BNB ZERTIFIZIERUNG**

### **1.8.1 Allgemeine Vorbemerkungen zur Zertifizierung nach BNB**

Für den Neubau Institut für Katalyseforschung und -technologie (IKFT) auf dem Campus Nord des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) soll eine Zertifizierung nach den Kriterien des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) in "Silber" erreicht werden. Die Anforderungen basieren auf den Inhalten der Systemvariante "BNB Neubau Laborgebäude (BNB\_LN), Version 2020".

Dem AN ist bekannt, dass ein bauökologisches Pflichtenheft die Auswahl, den Einbau und die Entsorgung der Baustoffe vorgibt.

Die Mehraufwendungen sind in Zusammenhang mit der BNB Zertifizierung in die Einzelpositionen einzukalkulieren.

### **1.8.2 Deklaration**

Alle Bauprodukte sind rechtzeitig vor dem Einbau mittels vorgesehener Freigabetabelle für Bauprodukte beim BNB-Koordinator zu deklarieren.

Darin sind alle geplanten Produkte und Hilfsstoffe je Gewerk einzutragen. Zu allen Produkten sind mindestens folgende Angaben zu machen:

- LV-Position
- Produkttyp
- Produktbezeichnung
- Hersteller
- Einbauort, Werkseitig/ Bauseitig

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

<b>Auftraggeber</b>	KIT Campus Nord
<b>Projekt</b>	IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut
<b>LV</b>	3.3910 - Glastrennwände

*Fortsetzung von vorheriger Seite*

- Eingesetzte Menge
- Nachweisunterlagen (TM, SDB, Zertifikate, Herstellererklärungen, Sonstiges)

Die Nachweisunterlagen sind je Produkt getrennt als PDF beizulegen.

Die Frist zur Einreichung vor Montage/ Bestellung beträgt mindestens 4 Wochen. Mit dem Einbau der Bauprodukte darf erst begonnen werden, wenn die Zustimmung des AG sowie die des BNB-Koordinators erfolgt ist.

Um die Anforderungen gemäß BNB bei der Ausführung der Bauarbeiten einzuhalten, sind die Aspekte des bauökologischen Pflichtenhefts zu berücksichtigen. In der Anlage des Pflichtenhefts sind alle Anforderungen nach Produktgruppe aufgelistet (BNB-Kriterienmatrix).

## **1.8.3 Freigabe**

Es dürfen nur freigegebene Bauprodukte eingesetzt werden. Die Freigabe erfolgt auf Grundlage der vor-zulegenden Nachweise. Der Anbieter verpflichtet sich, alle Produkte mit Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechend der Festlegung zur Deklaration vollständig und gesammelt zu deklarieren und mit den geforderten Unterlagen zu übergeben. Unvollständig eingereichte Produkte werden nicht bearbeitet. Nicht durch die Bauüberwachung gesichtete Produkte werden von der örtlichen Bauüberwachung auf Kosten des AN entfernt.

## **1.8.4 Holz**

Für den Nachweis der zertifizierten Herkunft von Holz und Holzwerkstoffen ist die gesamte Lieferkette transparent zu machen. Daher sind folgende Dokumente in digitaler Form zu übergeben: FSC- oder PEFC-Zertifizierung des Rohstoffes, CoC-Zertifikat des letzten Herstellers/Lieferanten, Lieferscheine oder Rechnungen mit Ausweisung der zertifizierten Ware und Positionen. Darüber hinaus muss der Prozentsatz der zertifizierten Ware unter Ausweisung des verbauten Volumens (Holz, Holzwerkstoffe) ersichtlich werden, weshalb das gesamte Volumen der jeweiligen Bauteile ausgewiesen werden muss. Diese Daten sind vor der Abnahme der Arbeiten in tabellarischer Form zu übergeben.

## **1.8.5 Mengennachweise**

Mit Fertigstellung der Arbeiten ist ein Mengen- und Massennachweis zu führen. Dieser dient zur abschließenden Feststellung der real im Gebäude verbauten Produktmengen. Der Mengen- und Massennachweis kann auf Grundlage der LV erfolgen, die um Mehr- oder Mindermengen ergänzt werden.

## **1.8.6 Anforderungen an den Umwelt- und Gesundheitsschutz auf der Baustelle**

### **a) Wertstoffoptimierte Baustelle**

Ein Ziel bei der Bauausführung und Baustelleneinrichtung ist die Schonung der natürlichen Ressourcen, die Vermeidung von Abfällen, weitestgehender und möglichst hochwertiger, ordnungsgemäßer und schadloser Verwertung unvermeidbarer Abfälle sowie der umweltverträglichen Beseitigung von nicht verwertbaren Reststoffen / Abfällen (Anlage der KIT-Abfallordnung 2022).

Verpackungs-, Restmaterialien sowie Baustellenabfälle sind vom Auftragnehmer gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Entsorgung zu beseitigen. Die Baustoffe sind gemäß den Vorgaben zu trennen, bei anfallenden Sonderabfällen muss die fachgerechte Entsorgung nachgewiesen werden.

Die Abfalltrennung wird regelmäßig durch die örtliche Bauüberwachung kontrolliert. Die Einhaltung der Anforderungen wird durch die Bauleitung kontrolliert, die ordnungsgemäße Entsorgung ist z.B. über das Bautagebuch, Baustellenfotos, Begehungsprotokolle zu dokumentieren.

### **b) Lärmschutz**

Die Baustelle muss gemäß dem Bundesimmissionsschutzgesetz so eingerichtet und betrieben werden, dass Geräusche verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind. In den Schutzzeiten Wochentags 20:00 bis 6:00 Uhr sowie am Wochenende ist Baustellenlärm prinzipiell auszuschließen.

Es müssen Vorkehrungen getroffen werden, welche die Ausbreitung unvermeidbarer Geräusche von Baustellen auf ein Mindestmaß reduzieren. Dies wird insbesondere durch den Einsatz

lärmarmer Baumaschinen (gemäß RAL UZ 53) und einen verträglicher Einsatz relevanter Maschinen (Zeitplanung des Einsatzes)

berücksichtigt. Die Anforderungen der TA-Lärm sind einzuhalten. Die Einhaltung der Maßnahmen wird durch die Bauleitung und SiGeKo kontrolliert.

### **c) Staubschutz**

Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung versehen, Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche wird verhindert, soweit das technisch möglich ist. Ablagerungen sind zu vermeiden. Zur Beseitigung werden Feucht- bzw. Nassverfahren oder saugende Verfahren durchgeführt. Einrichtungen zum Abscheiden, Erfassen von Stäuben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Die Einrichtungen werden regelmäßig gewartet und geprüft. Die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen werden durch die örtliche Bauüberwachung und SiGeKo kontrolliert und dokumentiert.

### **d) Bodenschutz auf der Baustelle**

Es muss vom AN sichergestellt werden, dass der Boden und das Grundwasser nicht durch chemische Verunreinigungen kontaminiert wird. Durch sachgerechte Maßnahme ist dafür zu sorgen, dass kein umweltgefährdender Stoff oder Zubereitung in Kontakt mit der Umwelt kommt. Die Vorgaben der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung sind einzuhalten. Es wird sichergestellt, dass kein mit den folgenden beschriebenen H-Sätzen gekennzeichnete Stoff in Kontakt mit der Umwelt kommt:

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

H420 Schädigt die öffentliche Gesundheit und die Umwelt durch Ozonabbau in der äußeren Atmosphäre

*Fortsetzung auf nächster Seite*

# IKFT - Angebotsabforderung

<b>Auftraggeber</b>	KIT Campus Nord
<b>Projekt</b>	IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut
<b>LV</b>	3.3910 - Glastrennwände

---

*Fortsetzung von vorheriger Seite*

Solche Stoffe sind durch entsprechende Kennzeichnungen nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und durch entsprechende Einträge im Sicherheitsdatenblatt (SDB) zu erkennen. Kontaminierte Böden müssen getrennt behandelt werden.

Der AN hat für den Bodenschutz während der Bauphase zu sorgen und die getroffenen Maßnahmen zu dokumentieren. Über den Schutz vor chemischen Verunreinigungen hinaus wird der Boden auch vor schädlichen mechanischen Einflüssen geschützt.

Schädliche mechanische Einflüsse sind beispielsweise unnötige Verdichtungen oder eine Vermischung von unterschiedlichen Bodenschichten. Hierfür sind prüfbare Dokumentationen oder Messprotokolle zur Einhaltung dieser Kriterien vom AN vorzulegen.

Gewerkespezifische Produktanforderungen BNB:

BNB-Pos. 3a: Lacke, Lasuren, Beizen inkl. Grundbeschichtungen auf Metall/Holz/Kunststoff - Anforderung: nur Wb, VOC < 100 g/l und keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen und reproduktionstoxische Phtalate < 0,1% BNB-

Pos. 4: Spachtelmassen (inkl. Q-Spachtel) - Anforderung: lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01

BNB-Pos. 8: Kleb- und Dichtstoffe aus PU, SMP, Acrylat oder Silikon - Anforderung: keine amin- oder oximvernetzenden Silikone, zusätzlich gilt: RAL-UZ 123 oder EMICODE EC1/EC1PLUS und Chlorparaffine < 0,1 % für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 %

BNB Pos. 16: Korrosionsschutzbeschichtungen - Anforderungen: nur Wb, VOC < 140 g/l

Alternativ zu Pos. 3a und 16 kann bei werksseitiger Beschichtung der Nachweis gem. BIMSchV bzw. TA-Luft erbracht werden.

BNB Pos 36b: Mineralische Innendämmungen - Anforderung: Einhaltung AgBB Schema

*Fortsetzung auf nächster Seite*

# IKFT - Angebotsabforderung

<b>Auftraggeber</b>	KIT Campus Nord
<b>Projekt</b>	IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut
<b>LV</b>	3.3910 - Glastrennwände

Fortsetzung von vorheriger Seite

## 2 ALLGEMEINE ANGABEN ZUR BAUSTELLE

### 2. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR BAUSTELLE

#### 2.1 Allgemeine Angaben zur Baustelleneinrichtung

Bedingt durch die nur in begrenztem Umfang auf dem Baufeld zur Verfügung stehenden Flächen hat der Auftraggeber entschieden, dass alle Auftragnehmer keine eigenen Baustellencontainer auf dem Baufeld aufstellen dürfen. Einzige Ausnahme bildet die Aufstellung von Magazin- bzw. Werkstattcontainern, welche auf durch die örtliche BÜ zugewiesenen Flächen gestellt werden dürfen.

Der AN BE ist durch den Auftraggeber damit beauftragt, Sanitärcontainer zu stellen, zu betreiben, sowie den Gewerken kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Büro- und Tagesunterkuntscontainer können zentral zentral gestellt und betrieben werden, sind dann jedoch durch die Gewerke kostenpflichtig anzumieten. Vorab muss eine Bedarfsanmeldung der Auftragnehmer erfolgen. Firmen, welche im direkten Vertragsverhältnis zum Auftraggeber stehen, können die gewünschte Anzahl an Büro- oder Tagesunterkuntscontainern für sich und die eigenen Nachunternehmer / Lieferanten direkt bei AN BE wochen- oder monatsweise anmieten. Direktes Vertragsverhältnis AN BE mit Auftragnehmern. Konditionen s. Pkt. 2.5.

Vom AN sind vor Beginn der Arbeiten auf Grundlage des beiliegenden Baustelleneinrichtungsplans (Zeichnungs-Nr. IKFT R\_A\_LAG\_03) die Flächen für die Unterbringung von Materialcontainern bzw. Lagerflächen mit der örtlichen Bauüberwachung gemeinsam festzulegen. Es steht nur sehr begrenzter Platz zur Verfügung. Der Baustelleneinrichtungsplan wird fortgeschrieben mit zunehmenden Baufortschritt/ Gewerken, da die Flächen allen Gewerken zur Verfügung steht. Die finale Flächenzuordnung obliegt der örtlichen Bauleitung.

Die Abfallsammlung für das Bauvorhaben, das in zeitlicher und räumlicher Enge und angrenzend an ein Gelände mit Nutzung, realisiert werden wird, wird für die Haupt- Baustellen- Abfallfraktionen zentral gehandhabt. Näheres ist in Anlage 8 zur Abfallwirtschaft beschrieben. Den Campus Nord des Karlsruher Instituts für Technologie dürfen grundsätzlich nur Personen betreten, die einen gültigen Betriebs- oder Besucherausweis besitzen.

Der Betriebsausweis für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird von der Campussicherheit (AServ- SDL-CSI) ausgestellt. Für Fremdfirmenpersonal und Gäste, die sich längere Zeit in einer Organisationseinheit des KIT aufhalten, ist ein Antrag auf Ausstellung eines Betriebsausweises zu stellen.

Besucherausweise werden bei der Anmeldung unter Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses und Nachweis einer Zutrittsnotwendigkeit ausgestellt.

Kontrollen von Fahrzeugen oder mitgeführten Behältnissen können auf besondere Anordnung erfolgen.

Siehe Anlage 4 Ordnungs- und Kontrollbestimmungen.

#### 2.2 Baustellenordnung

Die Einhaltung der Baustellenordnung für dieses Bauvorhaben ist Teil der Vertragserfüllung. Die Angaben in der Baustellenordnung sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Es gilt die Baustellenordnung des Campus Anlage 9.

#### 2.3 Genehmigungen

entfällt

#### 2.4 Rückbau Baustelleneinrichtung

Der AG ist rechtzeitig über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder wesentlicher Teile davon zu unterrichten. Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind nach Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung unverzüglich zu entfernen.

#### 2.5 Nutzungskonditionen

Unterkunft- und Bürocontainer:

Übergabe und Übernahme der Container (Mietverhältnis zwischen Mieter und AN BE),

Die Containeranlage im Betreibermodell beinhaltet Tagesunterkunts- und Bürocontainer mit allen erforderlichen Treppenanlagen und Laufwegen, angelegt auf die Gesamtbaumaßnahme.

Die AN müssen eine schriftliche Containerbedarfsanmeldung beim **AG** einreichen.

Für die bauseits gestellten Büro-, Aufenthalts- und Unterkuntscontainer sind – **sofern der AN diese nutzen möchte** – Preise zu entrichten:

- Tagesunterkuntscontainer Vorhalten **ohne** Reinigung 246,25 €/Mt Netto
- Bürocontainer vorhalten **mit** wöchentlicher Reinigung 283,72 €/Mt Netto
- 1 Klima-Splittgerät für Bürocontainer (gesonderte Anmietung 57,15 €/StMt Netto).
- Endreinigung Container (Tagesunterkunft-/Bürocontainer) nach Mietende 96,83 €/St Netto

Ausstattung:

1 Stück Tagesunterkuntscontainer (TU) für 8 gewerbliche Arbeitnehmer 20 Fuß

- 2 Tische 1,60 x 0,80m,
- 8 Stühle,
- 8 Doppelspinde.

1 Stück BL-Container 20 Fuß

- 2 Tischen 0,8 x 1,6 m

Fortsetzung auf nächster Seite



# IKFT - Angebotsabforderung

<b>Auftraggeber</b>	KIT Campus Nord
<b>Projekt</b>	IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut
<b>LV</b>	3.3910 - Glastrennwände

Fortsetzung von vorheriger Seite

- 4 Stühle
- 4 Kleiderhaken
- 4 Schukosteckdosen
- 2 Papierkörbe

Der Verbrauch von Wasser und Strom für die vorgenannten Container ist kostenfrei.

Sanitärcontainer und Entsorgungshof:

Für die Nutzung der Baustelleneinrichtung (Nutzung Sanitärcontainer, Entsorgungshof) werden dem AN 1,5% von der Auftragssumme in der Schlussrechnung abgezogen

Sämtliche zu entsorgende Materialien sind durch den AN sortenrein in die dafür vorgesehenen Behälter zu verbringen.

Mehrkosten wegen unzureichender Trennung gehen zu Lasten des AN.

Baustrom- und Bauwasser:

Der Verbrauch ist kostenfrei.

## **2.6 Straßenverkehr/ Erschließung / Verkehrssicherung**

### **2.6.1 Straßenverkehr / Erschließung**

Die Zufahrt erfolgt über den Hermann von Helmholtz-Platz 1 über ein Pfortnerhaus (Anmeldung) mit Zugangskontrolle. Die Ein- oder Ausfuhr hat dabei grundsätzlich über die Lieferzufahrt (Bau 234) zu erfolgen. Siehe Lageplan Campus Nord

Im KIT-Campus Nord gelten die Bestimmungen der **Straßenverkehrsordnung** und der

**Straßenverkehrszulassungsordnung** entsprechend.

Im KIT-Campus Nord gilt, sofern durch Verkehrszeichen nicht anderweitig eingeschränkt, die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

### **2.6.2 Verkehrssicherung**

Der AN hat die ungehinderte An- und Abfahrt für alle Anlieger in der Umgebung der Baustelle während der Bauzeit sicherzustellen. Es ist für eine geordnete und gefahrlose Zu- und Ausfahrt der Baustelle zu sorgen, ggf. mit Sicherungsposten oder Spiegelanlagen. Ein Rückstau auf der Straße ist unbedingt zu vermeiden. Die Verkehrsflächen für Feuerwehreinsätze und Zufahrten zum Bestandsgebäude sind unbedingt freizuhalten.

## **2.7 Verkehrslastbeschränkungen**

Überfahrten von vorhandenen Anlagen, Kabeln und Leitungen mit LKW u. dgl. sind nur auf asphaltierten Baustraßen und/oder Freigabe der örtlichen Bauüberwachung erlaubt.

## **2.8 Zentrale Müllentsorgung**

Die Abfallsammlung für das Bauvorhaben, das in zeitlicher und räumlicher Enge und angrenzend an ein Gelände mit Nutzung, realisiert werden wird, wird für die Haupt- Baustellen- Abfallfraktionen zentral gehandhabt.

Die gesetzlichen Mindestanforderungen nach

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz sind einzuhalten. Die gewerkeübergreifenden Baustellen-Abfallfraktionen:

- mineralische Abfälle
- Baumischabfälle
- Vollholz und Rohholz
- Kunststofffolien und -planen
- Metallfraktionen

sollen zentral durch den AN BE zur Sammlung, zum Abtransport und zur Verwertung bereitgestellt werden. Die Dokumentation dieser Abfälle erfolgt durch den AN BE. Alle Baugewerke haben die sich daraus ergebenden Minderleistungen in ihrem Angebot zu berücksichtigen. Abfälle, Müll und Schutt sind unaufgefordert wöchentlich aus dem Gebäude zu entfernen und getrennt zu entsorgen. Bei unzulässiger Durchmischung gehen die Mehrkosten zu Lasten des Verursachers.

Konditionen für die Entsorgung s. Pkt. 2.5.

## **2.9 Sauberkeit auf der Baustelle**

Sämtliche Arbeits- und Lagerbereiche sowohl im Innen- als auch im Außenbereich sind werktäglich zu reinigen und von Rest- und Abfallmaterialien zu beräumen. Diese Abfälle sind getrennt zu entsorgen. Darüber hinaus sind alle Arbeitsbereiche nach Beendigung der durch den AN in diesen Bereichen erbrachten Leistungen bereichs- oder etagenweise sowie im Außenbereich jeweils besenrein nach vorheriger Freimeldung durch den AN an die Bauüberwachung zu übergeben.

Der AG behält sich vor, den dem AN zuzuordnenden Abfall, Müll und Schutt, der trotz Aufforderung durch die örtliche Bauüberwachung nicht entsorgt wurde, zu Lasten des AN beseitigen zu lassen. Sofern sich Abfälle nicht eindeutig zuordnen lassen, erfolgt eine prozentuale Aufteilung auf die am Bau tätigen Gewerke durch die Fachbauleitungen.

In die bestehenden RW-Kanäle sind keine verschmutzten Abwässer einzuleiten.

## **2.10 Erschütterungen**

Die Bestandsgebäude bzw. deren Nutzung sind tlw. erschütterungssensibel. Dieses gilt insbesondere für das Gebäude 223 und 223/1. Extreme Erschütterungen (durch Rammen etc.) sind zu vermeiden, oder vorher mit der örtl. Bauleitung abzustimmen.

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

<b>Auftraggeber</b>	KIT Campus Nord
<b>Projekt</b>	IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut
<b>LV</b>	3.3910 - Glastrennwände

Fortsetzung von vorheriger Seite

## 3 ANGABEN ZUR BAUABLAUFORGANISATION

### 3 ANGABEN ZUR BAUABLAUFORGANISATION

Folgende Anlagen des Bauherrn sind in Ergänzung nachfolgender Punkte zu beachten:

- Anlage 2 Allgemeine Sicherheitsregelung
- Anlage 4 Ordnungs- und Kontrollbestimmungen für Auftragnehmer und ihre Erfüllungsgehilfen
- Anlage 5 Abfallordnung
- Anlage 8 Abfallwirtschaft
- Anlage 9 Baustellenordnung
- Anlage 10 Zugangsregelung
- Anlage BNB

#### 3.1 Terminplan

Der AN hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Notwendige Umläufe für die Prüfung von Werkstattplanungen, Freigaben, Bestellfristen, vorgezogene Maßnahmen u. dgl. sind zu berücksichtigen und einzutragen. Zwischentermine sind entsprechend dem Bauablauf fortzuschreiben. Der Endtermin bleibt hiervon unberührt.

Die Festlegungen des AG, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.

Bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den AN unverzüglich zu überarbeiten.

Der Plan ist dem AG max. 12 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich, jeweils in 3 Ausfertigungen und als pdf-Datei zu übergeben.

Zwischentermine werden anhand des Projektterminplanes zwischen dem AN und AG nach Auftragserteilung festgelegt und vereinbart. Zwischen dem Keller Riegel und dem Technikum Achse A-E/6 werden nach der Erstellung des Kellers Versorgungsleitungen eingebaut. Hierdurch kann die BoPI des Technikums erst nach dem Einbau und der Erfüllung der Versorgungsleitungen erstellt werden.

#### 3.2 Dokumentationsunterlagen

Der Auftragnehmer hat die komplette Dokumentation seiner Leistung zwei Wochen vor dem Abnahmeterrn zu übergeben.

Die hierfür erforderlichen Kosten sind in den Angebotspreisen mit zu berücksichtigen.

Die Dokumentationsrichtlinie kann unter <http://www.pb.kit.edu/64.php> in der jeweils aktuellen Fassung runter geladen werden.

#### 3.3 Planunterlagen

Planunterlagen werden dem AN vom AG/Planer in digitaler Form (PDF-Dateien) auf einem Planserver zur Verfügung gestellt. Dies gilt auch für die Fortschreibung der Planung. Die Ausführung erfolgt nach den Architektenplänen und den Planunterlagen der Fachplaner. Sämtliche Planungsunterlagen sind der Ausführung zu Grunde zulegen und zeitgleich auf der Baustelle vorzuhalten und gegeneinander abzugleichen bzw. zu prüfen. Abweichungen sind innerhalb von 5 Arbeitstagen (AT) nach Planerhalt schriftlich anzuzeigen.

#### 3.4 Muster und Bemusterungen

s. LV-Pos.

#### 3.5 Prüfzeugnisse / Produktdatenblätter

Mit den W+M-Planungen sind die Prüfzeugnisse und Produktdatenblätter der verwendeten Materialien mit vorzulegen und in der Dokumentation mit einzupflegen (s. Pkt. 3.2).

#### 3.6 Bauleiter Auftragnehmer / Baustellenbesetzung

Der vom AN beauftragte Bauleiter und ggf. sein Vertreter sind dem AG vor Ausführung bekannt zu geben. Der Nachweis über die Fachkunde des Bauleiters ist dem AG vorzulegen. Der Bauleiter muss der deutschen Sprache mächtig sein. Er muss ständig also auch außerhalb der Arbeitszeit zu erreichen sein, wenn dies gefordert wird. Ein Wechsel des Firmenbauleiters ist dem AG bzw. der örtlichen Bauleitung unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Der AN ist verpflichtet, die Baustelle während der Ausführung der vertraglich geschuldeten Leistung werktags zu den üblichen Arbeitszeiten ohne Unterbrechung bis zum Abschluss der Maßnahme mit ausreichend Personal zu besetzen, um termingerecht seine vertraglich vereinbarten Leistungen zu erbringen.

#### 3.7 Bautagesberichte

Der AN hat Bautagesberichte im Format DIN A4 sowie digital zu führen und dem AG bzw. seiner örtlichen Bauleitung einmal wöchentlich, für jeden Arbeitstag einzeln, zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrags von Bedeutung sein können.

#### 3.8 Baubesprechungen

Der AN hat innerhalb seines Ausführungszeitraumes an den ihm vorgegebenen Baubesprechungen mit einem geeigneten, bevollmächtigten Vertreter, der vor Beginn der Arbeiten benannt werden muss, teilzunehmen. Eine Vergütung der Teilnahme erfolgt nicht. Das Ergebnis dieser Gespräche wird in Protokollen festgehalten. Einsprüche gegen das Protokoll sind spätestens in der nächstfolgenden Sitzung geltend zu machen.

#### 3.9 SiGe-Koordinator

Auf der Baustelle gelten die Arbeits- und Gesundheitsbestimmungen gemäß Baustellenverordnung (BaustellV). Gemäß der Baustellenverordnung hat der AG einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator eingeschaltet. Den Anweisungen des Koordinierenden (auch Festlegungen im SiGePlan) ist unbedingt Folge zu leisten.

Der AN hat alle erforderlichen Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu treffen und die Hinweise des Koordinators und den

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

<b>Auftraggeber</b>	KIT Campus Nord
<b>Projekt</b>	IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut
<b>LV</b>	3.3910 - Glastrennwände

Fortsetzung von vorheriger Seite

Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen. Der SiGePlan für die Firmen wird auf der Baustelle sichtbar ausgehängt. Die Mitarbeiter des AN müssen sich mit dem Inhalt des SiGePlans und den zugehörigen Erläuterungen vor Beginn der Arbeiten vertraut machen. Im Zuge der Koordination gemäß Baustellenverordnung verpflichtet sich der AN vor Beginn der Arbeiten, dem SiGeKo folgende Unterlagen zur Verfügung zu stellen:

- Namensliste der Ersthelfer und der Aufsichtführenden, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen
- Gefährdungsbeurteilung des Arbeitsplatzes gem. Arbeitsschutzgesetz
- Prüfnachweise der Arbeitsmittel, soweit diese durch Vorschriften der BG oder andere Vorschriften gefordert werden
- Sachkundenachweis für Eingriffe in den Straßenverkehr, soweit diese aus Gründen der Baustelleneinrichtung notwendig sind
- Montageanweisungen für Montagearbeiten, soweit erforderlich sowie alle weiteren vom SiGeKo geforderten Unterlagen.

### **3.10 Arbeitszeiten / Baustellenbesetzung / Alkoholverbot**

Die Arbeitszeiten müssen den gültigen Bestimmungen entsprechen. Arbeiten auf der Baustelle sind zugelassen montags bis freitags im Zeitraum zwischen 7:00 und 20:00 Uhr. Lieferungen Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, Freitag 07:00 bis 13:00 Uhr. Eine Ausfahrt über das Haupttor ist auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Ausnahmen sind mit dem Bauherrn und mit den zuständigen Behörden eigenverantwortlich abzustimmen.

Es besteht ein generelles Alkoholverbot für alle am Bau Beteiligten. Bei Zuwiderhandlung wird ein Baustellenverbot ausgesprochen.

### **3.11 Brandschutzmaßnahmen während der Bauzeit**

Der Bieter hat den Brandschutz auf der Baustelle sicherzustellen, insofern die Ausführung der eigenen Leistung betroffen ist. Dem Vertreter des AG ist ein zuständiger Ansprechpartner zu benennen. Während der Bauzeit sind vorbeugende Brandschutzmaßnahmen betrieblicher Art zu treffen. Auf die technische Regel "Baustellen - Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept VdS 2021" wird hingewiesen. In dem Bauobjekt bzw. auf dem Baugelände dürfen brennbare Baustoffe und sonstige brennbare Gegenstände nur örtlich und in Tagesgebrauchsmengen begrenzt gelagert werden. Dies gilt auch für brennbare Flüssigkeiten und brennbare Gase. Brennbare Abfallstoffe sind täglich aus dem Bauobjekt zu entfernen. Großbehälter mit brennbaren Baustoffen sind mit einem Abstand von mindestens 10,0 m zu den Objekten aufzustellen. Bei feuergefährlichen Arbeiten, z. B. Schweißen, Abbrennen, Schneiden, sowie beim Umgang mit offener Flamme in Verbindung mit brennbaren Baustoffen, ist vorab ein Schweißerlaubnischein über KIT (PB) an die Feuerwehr zur Genehmigung und Abstimmung einzureichen. Bei den Arbeiten sind Brandschutzposten einzuteilen und geeignete Feuerlöschgeräte bereitzustellen. Nach Beendigung feuergefährlichen Arbeiten sind Nachkontrollen durchzuführen. Auf die Unfallverhütungsvorschrift "Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren (BGV D1)" wird hingewiesen.

### **3.12 Umweltschutz**

Der Erhalt von Bäumen, Sträuchern und Pflanzbeständen in den nicht unmittelbar vom Baugeschehen in Anspruch genommenen Flächen ist zu gewährleisten bzw. gemäß den gesetzlichen Vorschriften sicher zu stellen. Es dürfen nur ausgewiesene Flächen für die Baustelleneinrichtung genutzt werden.

Zum Schutz des Grundwassers sind etwaige Öl- oder Treibstofflager nach den gültigen Vorschriften herzurichten und der örtlichen Aufsichtsbehörde anzuzeigen und von ihr genehmigen zu lassen. Die Betankung von Baumaschinen und deren Wartung hat so zu erfolgen, dass Grundwasserverunreinigungen zuverlässig zu vermeiden sind. Ein Auslaufen von wasserschädlichen Flüssigkeiten (auch in geringen Mengen) ist dem Auftraggeber bzw. der örtlichen Bauüberwachung unverzüglich zu melden.

In die bestehenden RW-Kanäle dürfen keine verunreinigten Stoffe eingeleitet werden.

### **3.13 Schutz angrenzender Bauteile**

Angrenzende Bauteile sind durch den Auftragnehmer bei seiner Leistungserbringung im Rahmen von Nebenleistungen zu schützen, außer dieses sind als besondere Leistungen ausgeschrieben. Dieses gilt auch insbesondere auch für die auf der Baustelle geplanten C-Stahlrohre, da deren dünne Schutzschicht empfindlich gegen Feuchtigkeit und andere korrosive Materialien ist.

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

<b>Auftraggeber</b>	KIT Campus Nord
<b>Projekt</b>	IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut
<b>LV</b>	3.3910 - Glastrennwände

Fortsetzung von vorheriger Seite

## 4 ZUSÄTZLICHE ANGABEN FÜR DAS LEISTUNGSVERZEICHNIS

## 4 ZUSÄTZLICHE ANGABEN FÜR DAS LEISTUNGSVERZEICHNIS

### 4.1 Allgemeine Anforderungen

#### 4.1.1 Allgemeine Angaben zur Ausschreibung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind folgende Leistungen:

- Glastrennwände

Die nachfolgenden Leistungspositionen enthalten alle Arbeiten, die zur abnahmefähigen Erstellung von Bauleistungen erforderlich sind. Sämtliche Maße und Angaben in den Plänen und im Leistungsverzeichnis sind vor Herstellung, Lieferung und Einbau an Ort und Stelle zu überprüfen.

Die Angebotspreise enthalten sämtliche Kosten für Lieferung frei Baustelle und Einbau sowie die Nebenkosten.

#### 4.1.2 Abstimmung mit Anderen am Bau Beteiligten

Der AN hat sich mit anderen am Bau Beteiligten, wie z.B. den AN TGA, AN Tiefbau, AN Erdbau, AN Fassade etc. abzustimmen. Dieses gilt insbesondere für die Fassaden, sowie den Einbau der Medienleitungen.

#### 4.1.3 Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass die bei den auszuführenden Arbeiten anzuwendenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden. Aufwendungen für Arbeitsschutzmaßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### 4.2 Technische Anforderungen

#### 4.2.1 Normen und Richtlinien

Es gelten alle für die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Leistungen zu treffenden Normen und Vorschriften.

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus:

- DIN 18299 (ATV) Allgemeine Regelungen der Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18340 (ATV) Trockenbauarbeiten
- DIN 18355 (ATV) Tischlerarbeiten
- DIN 18357 (ATV) Beschlagarbeiten
- DIN 18360 (ATV) Metallbauarbeiten

- Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (BG-Regeln)

- Merkblätter des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften

- Bauordnung Baden Württemberg

- RAS-LP4 Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen

- BABSI Hinweise zur Baustellenabsicherung

- RSA 95 Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen

- Baumschutzsatzung Stadt Karlsruhe

- Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen (AVV Baulärm)

Es gilt die zum Zeitpunkt der Ausführung aktuell gültige Fassung der VOB/C als Ganzes mit allen darin erwähnten oder gleichwertigen Technischen Spezifikationen und - soweit zutreffend - auch die nachfolgend aufgeführten oder gleichwertigen Normen und alle einschlägigen Richtlinien nach dem neuesten Stand der Technik sowie alle, im Einzelnen hier nicht aufgeführten "Anerkannten Regeln der Technik", welche für die Erbringung der Leistung maßgeblich werden können. Die vorliegende Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Aktualität bezüglich evtl. vollständiger oder teilweiser Ablösung durch Nachfolgenormen.

Vorbehaltlich sonstiger Rechtsvorschriften sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie alle Sicherheitsbestimmungen zu beachten.

#### 4.2.2 Prüfzeugnisse/Nachweise

Vor Bestellung der einzubauenden Materialien sind dem AG unaufgefordert alle entsprechenden Technischen Merkblätter, Prüfzeugnisse und Einbauanleitungen vorzulegen.

Anzubieten sind Bauprodukte, die nach der Landesbauordnung allgemein zugelassen sind. Es dürfen ausschließlich nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften/Landesbauordnung etc. zulässige Bauprodukte angeboten werden.

Der Bieter hat schadstofffreie Materialien anzubieten. Dies sind Materialien, die frei von gefährlichen gesundheits- und umweltschädlichen Stoffen sind. Als schadstofffrei gelten auch alle Materialien, die Stoffe enthalten, durch die vorgeschriebene Grenzwerte der maximalen Arbeitsplatzkonzentration (MAK) bzw. technischen Richtkonzentration (TRK) nicht überschritten werden. Können Stoffe in jeglicher Form, einzeln oder als Gemisch, in gesundheits- oder umweltschädlicher Konzentration entweichen und ist diese Gefahr nicht auszuschließen, so ist die Art und Zusammensetzung der Schadstoffe, deren mögliche Konzentration und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen bei Angebotsabgabe mitzuteilen.

Die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen aller auszuführenden Werkstoffe und deren Produktdatenblätter sind vor Ausführung an die örtliche Bauüberwachung zu übermitteln.

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

<b>Auftraggeber</b>	KIT Campus Nord
<b>Projekt</b>	IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut
<b>LV</b>	3.3910 - Glastrennwände

Fortsetzung von vorheriger Seite

## 4.2.3 Schweißbefähigung des Unternehmers

AN, die Schweißarbeiten in der Werkstatt oder auf der Baustelle durchführen, müssen ihre Eignung nachweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn die ausführende Firma im Besitz der Herstellerqualifikation für die Ausführungsklasse EXC2 nach DIN EN 1090-2 und der dazugehörigen Anerkennung gemäß DIN EN ISO 3834-3 bzw. 3834-2 ist. Für das Anschweißen von Betonstählen gilt DIN EN ISO 17660-1. Die Eignung ist vor Ausführungsbeginn schriftlich der örtlichen Bauüberwachung nachzuweisen.

## 4.3 Ausführung

Weitere Angaben für das Leistungsverzeichnis sind den jeweiligen, den Positionen vorangestellten Ausführungsbeschreibungen, zu entnehmen.

### 4.3.1 Konstruktionsänderungen

Sollte der AN in Abstimmung mit dem AG vorgegebene Konstruktionen ändern, trägt er die Kosten für behördliche Genehmigungen und Abnahmen, die Änderung der Prüfstatik und sonstige Gebühren selbst. Sämtliche vereinbarten Termine bleiben hiervon unberührt und sind einzuhalten. Der AN ist vollumfänglich für die Planung von eigenen Änderungen zuständig.

### 4.3.2 Aufmaß, Maße und Baulöcher

Maßangaben im Leistungsverzeichnis und in den beigelegten Plänen verstehen sich als Rohbau-, Rastermaße usw. und gelten als "ca.-Maße". Baulöcher gem. DIN 18202 sind zu berücksichtigen. Alle Maße sind örtlich zu überprüfen.

Auslotung und Abschnürung des Gebäudes, das Anbringen von Messfixpunkten, das Anlegen von Hilfs- und Konstruktionsachsen und Fluchten für das Aufmaß und die Montage sind Leistungen des AN.

Unstimmigkeiten, die der AN beim Aufmaß oder bei der Montage feststellt, hat er der Bauüberwachung unverzüglich mitzuteilen.

### 4.3.3 Gerüste / Hebewerkzeuge

Seitens des Auftraggebers werden Fassadengerüste (außer Außenlager) gestellt. Notwendige Rück-/Umbauarbeiten sind rechtzeitig mit der örtlichen Bauleitung sowie dem beauftragten Gerüstbauunternehmen abzustimmen.

Am Gerüst Riegel befindet sich ein außenliegender Bauaufzug über den auch das Riegeldach erschlossen wird. Ebenso befindet sich im inneren ein Bauaufzug, welcher das UG bis 4. OG erschließt.

Die Benutzung übernommener, fremder Gerüste geschieht im Auftragsfall auf eigene Verantwortung und Gefahr. Für etwa auftretende Schäden übernimmt der AG in keinem Fall die Haftung.

Der AN hat darüber hinaus gehende Gerüste in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Alle Gerüstbauteile und Stoffe müssen den Anforderungen von DIN 4420 Teil 1-3 für Arbeits- und Schutzgerüste und DIN EN 12812 für Traggerüste entsprechen.

Die Gerüste sind entweder durch Vorlage der Zulassungen bzw. Typengenehmigungen oder durch eine individuelle Statische Berechnung nachzuweisen. Die Kosten für die Aufstellung der Statischen Berechnung, die Anfertigung der Montage- bzw. Positionspläne einschließlich der Gebühren für die bauaufsichtliche Prüfung sind Sache des AN.

### 4.3.4 Maßgenauigkeiten:

Werden zugelassene Toleranzmaße vom AN bei der Ausführung seiner Leistungen überschritten, sind die notwendigen Nacharbeiten vom AN unverzüglich und ohne Kosten für den Auftraggeber zu veranlassen und sämtliche Kosten für Mehraufwendungen der Folgegewerke (sofern vorhanden) bzw. die Herstellung eines mängelfreien Werkes durch den AN zu tragen. Kosten für die erneute Kontrollvermessung nach Ausführung der Nacharbeiten gehen zu Lasten des AN.

Dem AG bleibt es vorbehalten, den Rückbau und die Herstellung der entsprechenden Bauteile unter Einhaltung der zulässigen Abmaße und Toleranzen zu verlangen. Sämtliche daraus entstehenden Mehrkosten und Zeitverzögerungen gehen zu Lasten des AN.

### 4.3.5 Qualitätssicherung

Prüfzeugnisse, Herstellerdatenblätter und Zulassungen für die vom AN zum Einbau oder zeitweisen Überlassung vorgesehenen Stoffe und Bauteile sind zum Nachweis ihrer Eignung und Güte dem AG vom AN rechtzeitig, mindestens jedoch 14 Kalendertage vor Ausführungsbeginn, in übersichtlicher, prüfbarer Datenform (PDF-Format) zu übergeben (Nebenleistung gem. VOB/C).

Bei verdecktem Einbau von Abdichtungen, Dämmungen u. ä. sind diese Leistungen hinsichtlich des qualitätsgerechten Einbaus und der Menge zu dokumentieren. Bei Notwendigkeit ist die örtliche Bauüberwachung zu benachrichtigen.

## 4.4 Abrechnungen

Die Mengen sind mit Aufmaßplänen zu hinterlegen und in diesen mit Positionsangabe darzustellen. Die Positionen in der Abrechnung sind gemäß LV zu ordnen. Zur Schlussrechnung ist ein Gesamtaufmaß mit allen Plänen einzureichen. Korrekturen sind umgehend einzuarbeiten.

## 4.5 Anlagenverzeichnis

siehe gesonderte Plananlagenliste

Die Plananlagen sind Bestandteil des Angebotes.

## 5. Abkürzungen für Abrechnungseinheiten:

cm<sup>2</sup> = Quadratzentimeter m = Meter

m<sup>2</sup> = Quadratmeter

m<sup>3</sup> = Kubikmeter

Mt = Monat

psch = pauschal

Std = Stunde

St = Stück

Wo = Wochen

t = Tonne

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

<b>Auftraggeber</b>	KIT Campus Nord
<b>Projekt</b>	IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut
<b>LV</b>	3.3910 - Glastrennwände

---

*Fortsetzung von vorheriger Seite*

sonstige Abkürzungen (alphabetisch sortiert):

Abm. = Abmessung  
AG = Auftraggeber  
AN = Auftragnehmer  
ArbstättV = Arbeitsstättenverordnung  
B = Breite  
BE = Baustelleneinrichtung  
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen und Grundsätze für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz  
BGR = Berufsgenossenschaftliche Regel  
BGV = Berufsgenossenschaftliche Vorschrift  
bzw. = beziehungsweise  
d = Durchmesser  
D = Dicke  
einschl. = einschließlich  
etc. = et cetera, und so weiter  
DIN = Deutsche Industrie Norm  
EG = Erdgeschoss  
EN ISO = Europäische Norm  
Internationale Organisation für Normung  
EWC = European waste catalogue  
ggf. = gegebenenfalls  
Gr. = Größe  
H = Höhe  
K = Kelvin  
KG = Kellergeschoss  
kg = Kilogramm  
kN = Kilonewton  
L = Länge  
LA = Lageplan  
LBO = Landesbauordnung  
M. = Maßstab  
max. = maximal  
mind. = mindestens  
N = Newton  
Nr. = Nummer  
OG = Obergeschoss  
OK = Oberkante  
PE = Polyethylen  
SiGe = Sicherheit und Gesundheitsschutz SN = Schnitt  
T = Tiefe  
u. ä. = und ähnliches  
usw. = und so weiter  
Ü= Übersicht  
VdS = Verband der Sachversicherer e.V. z. B. = zum Beispiel  
Alle Währungsangaben in EUR

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut  
**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>			
01.01	<b>Technische Bearbeitung</b>			
01.01.0010	<b>Statische Berechnung und Abstimmungen</b> Seitens des Auftraggebers werden keine statischen Vorbemessungen übergeben. Bei den übergebenen Planunterlagen handelt es sich um einen architektonischen Entwurf. Auf dieser Basis erfolgt die weitere technische Bearbeitung durch den Auftragnehmer. Die Geometrie der Profile ist einzuhalten. Erstellen von prüffähigen statischen Berechnungen und Bemessung der Materialstärken, Verstärkungen, Befestigungsmittel und Unterkonstruktionen. Der Nachweis kann auch über den Systemgeber anhand von techn. Datenblättern erfolgen Vorlage von Prüfzeugnissen für Brand- / Schallschutzkonstruktionen vor der Ausführung im Rahmen der Bemusterungen zeitnah nach der Beauftragung. Bemusterung der Materialien vor Ausführung und Abstimmung gemäß Vorgaben BNB.	1,000 psch		.....
01.01.0020	<b>Werkstatt- und Montageplanung</b> Erstellen der Werk- und Montageplanung für die im LV beschriebenen Leistungen unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten und Bedingungen der vorhandenen Rohbaukonstruktion sowie sonstiger Vorgaben, zur Freigabe durch den AG vorlegen, einschl. Einarbeiten der Prüfkorrekturen bis zur endgültigen Freigabe. Einschl. aller notwendigen Aufmaßarbeiten, Erstellen aller notwendigen Berechnungen bzw. bauphysikalischen Nachweise, Schallschutzanforderung u.dgl.. Gefordert werden Detailzeichnungen im Maßstab 1:20 bis 1:5. Aus den Zeichnungen müssen Konstruktion, Unterkonstruktion, Maße, Bauanschlüsse, Befestigung, Sonderausstattungen, verdeckte Kabelführung, Verdeckte Kabelübergänge, Anschlusspunkte Kabel, sowie Einbau und Einbaufolge sämtlicher sichtbaren Elemente erkennbar sein. Geforderte Datenaustauschformate, Vorlage zur Prüfung: Zeichnungen: DWG, Listen XLS, sowie Zeichnungen und Listen als PDF (Inhaltsnachweis vorgenannter Formate). Freigabeformat: PDF. Alle Pläne sind in einem Planverzeichnis zu verwalten. Aus diesem müssen Art, Ort, LV-Position, eventuell Tür- und Zeichnungsnummer, sowie Index mit letztem Änderungsdatum ersichtlich sein. Mindestanforderungen zur Werk- und Montageplanung, Prozedere der Prüfung und Freigabe siehe Vorbemerkungen Teil 4 - Zusätzliche Angaben für dieses Leistungsverzeichnis. Mit der Fertigung und Ausführung darf erst begonnen werden, wenn die endgültigen Zeichnungen dem AG 2-fach vorgelegt wurden und diese auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung geprüft und entsprechend vom AG bestätigt worden sind.	1,000 psch		.....
01.01.0030	<b>Dokumentation</b> Dokumentationsunterlagen Zur Abnahme müssen die nachfolgend näher bezeichneten Dokumentationsunterlagen vorliegen. Dazu hat der AN die komplette Dokumentation seiner Leistung 2 Wochen vor dem Schlussabnahmetermin dem AG bzw. dessen örtl. Bauleitung zur Prüfung vorzulegen. Andernfalls kann die Abnahme verweigert werden. Die Dokumentation ist grundsätzlich gemäß der KIT Dokumentationsrichtlinie zur Erstellung der Dokumentation zu übergeben. Die Dokumentationsrichtlinie kann unter <a href="http://www.pb.kit.edu/64.php">http://www.pb.kit.edu/64.php</a> in der jeweils aktuellen Fassung runter geladen werden.	1,000 psch		.....
<b>Summe 01.01 Technische Bearbeitung</b>				.....

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02	<b>Bemusterungen</b>  <b>Hinweis Bemusterungen</b> Für die Festlegung der Ausführung, Material und Oberflächenqualität und Farbwirkungen sind dem AG / Architekten Probestücke, sowie die Produktunterlagen mit Prüfzeugnissen/Zulassungen (Brand- und Schallschutz) vor Ausführung zur Freigabe vorzulegen. Ein Bemusterungstermin ist rechtzeitig zu vereinbaren. Die Muster verbleiben auf der Baustelle. Mit der Abnahme der Leistungen können diese durch den AN wieder abgeholt werden. Ansonsten erfolgt bauseitig die Entsorgung. Bezüglich der Ausführung sind die Ausführungsbeschreibungen für die Systemtrennwände zu beachten.			
01.02.0010	<b>Handmuster Türblatt</b> Handmuster Türblatt mit Schloss, Bändern, Drückergarnitur und Zarge, oder Einzelmuster.	1,000 St	.....	.....
01.02.0020	<b>Handmuster Obentürschließer mit Gleitschiene</b> Handmuster Obentürschließer inkl. Gleitschiene	1,000 St	.....	.....
01.02.0030	<b>Handmuster Verglasung + Leisten</b> Handmuster Verglasung - Schallschutzglas VSG 10 mm für Anforderung an Trennwand $R_{w,p} \geq 39$ dB - Schallschutzglas 8/16/10 Dicke 34 mm für Anforderung Glastrennwand $R_{w,p} \geq 44$ dB - Brandschutz-Verbund-Sicherheitsverglasung EI90 Dicke 37 mm nach EN 13501-2 für Glastrennwand $R_{w,p} \geq 39$ dB inkl. Glasleisten gemäß Ausführungsbeschreibung	3,000 St	.....	.....
<b>Summe 01.02 Bemusterungen</b>				.....
<b>Summe 01 Vorbereitende Maßnahmen</b>				.....



# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber**           KIT Campus Nord

**Projekt**                IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV**                     3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02	<b>Baustelleneinrichtung</b>  <b>Containeraufstellung und Nutzung</b> Hinsichtlich der Containeraufstellung / -nutzung wird auf den Pkt. 2 der Vorbemerkungen verwiesen. Demnach ist es dem AN nicht gestattet eigene Container aufzustellen. Eine Anmietung bauseitiger Container ist möglich. Die Kosten sind in den EP der Leistungspos. mit einzukalkulieren.			
02.01	<b>Gerüste</b>  <b>Rollgerüste</b> Rollgerüste Tragfähigkeit Klasse 3 (200 kg). Für alle nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen einkalkulieren inkl. deren Aufbau, Umsetzen und Vorhaltung für die Dauer der Bauzeit.			
02.01.0010	<b>Aufbauen, Umsetzen und Vorhalten Rollgerüste 1,5kN/m2, 2 - 3 m</b> Aufbauen, Umsetzen und Vorhalten Rollgerüste1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der Arbeitsplattform über 2 bis 3 m, im Gebäude. Für alle nachfolgend beschriebene Leistung	1,000 psch		.....
02.01.0020	<b>Aufbauen, Umsetzen und Vorhalten Rollgerüste 1,5kN/m2, 3 - 5 m</b> Aufbauen, Umsetzen und Vorhalten Rollgerüste1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der Arbeitsplattform über 3 bis 5 m, im Gebäude.	1,000 psch		.....
<b>Summe 02.01 Gerüste</b>				.....

IKFT - Angebotsabforderung

Auftraggeber	KIT Campus Nord
Projekt	IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut
LV	3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.02	Schutzleistungen			
02.02.0010	<b>Abkleben angrenzender Bauteile Klebeband B 15mm beseitigen</b> Abkleben angrenzender Bauteile und Einbauteile (z. B. Türzargen), Klebeband, Breite mind. 15 mm, einschl. beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.	100,000 m	.....	.....
	<b>Summe 02.02 Schutzleistungen</b>			.....
	<b>Summe 02 Baustelleneinrichtung</b>			.....

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03	<p><b>Glastrennwände</b></p> <p>Ausführungsbeschreibung [0001] <b>Ausführungsbeschreibung Glastrennwände</b></p> <p>Ausführungsbeschreibungstextblock [0001] - {01} <b>Ausführungsbeschreibung Glastrennwände</b> Glastrennwand als geprüfte Systemtrennwand eines Herstellers. Die Produktunterlagen sind im Rahmen der Bemusterung vorzulegen. <b>Für die Kalkulation sind die angegebenen Details und die Wandansichten zwingend zu berücksichtigen!</b> <b>Die Stückpreise für die Glastrennwände müssen alle Leistungen enthalten, welche zur kompletten Erstellung dieser notwendig sind, außer, diese sind im LV mit gesonderten Pos.-en erfasst.</b> <b>Geplant sind die Glastrennwände mit Stahlprofilen. Alternativ ist die Ausführung mit Aluminiumprofilen möglich, jedoch, nur wenn die Ansichtsquerschnitte in den Abmessungen wie geplant erhalten bleiben.</b></p> <p><b>Die Angaben zu den Breiten der Felder sind Achsmaße der Pfosten. Die Regelfelder sind fix, die genauen Maße der Randfelder ergeben sich aus dem örtliche Aufmaß. Die umlaufenden Bauteilanschlüsse sind in die Grundpos. der Glastrennwände mit einzukalkulieren.</b></p> <p>Brandschutz: F-0, F-30 und F-90 gem. Positionsbeschreibung</p> <p>Schallschutz gem. Positionsbeschreibung Wand : <math>R_{w,p} \geq 39</math> und 44 dB Türelement: <math>R_{w,p} \geq 32</math> und 42 dB</p> <p>Pfosten-Riegel-Konstruktion Stahlhohlprofil nasslackiert RAL 9016 Korrosivität C3 M Profilabmessung 95/50 mm Glasdeckleisten Eckausbildung, Breitenansicht und Lackierung wie Pfosten-Riegel</p> <p>Verglasung Klarglas: - Schallschutzglas VSG 10 mm für Anforderung an Trennwand <math>R_{w,p} \geq 39</math> dB - Schallschutzglas 8/16/10 Dicke 34 mm für Anforderung Glastrennwand <math>R_{w,p} \geq 44</math> dB - Brandschutzverglasung Monoglas F30 Dicke 22 mm für Anforderung Glastrennwand F30 und <math>R_{w,p} \geq 39</math> dB - Brandschutz-Verbund-Sicherheitsverglasung EI90 Dicke 37 mm nach EN 13501-2 für Glastrennwand F90 und <math>R_{w,p} \geq 39</math> dB</p> <p>Ausfachungen/Paneele allgemein: Grundaufbau aus beidseitigem Stahl- oder Aluminiumblech mind. 2mm, nasslackbeschichtet wie Profile, Füllung unter Berücksichtigung Brand- und Schallschutz gemäß Systemhersteller druckfeste Mineralwolle, bei Brandschutzanforderung in Kombination mit Brandschutzplatten, die haustechnischen Durchführungen sind vor Ort hinsichtlich Lage und Größe zu prüfen und in die Fertigung mit einzubeziehen. Es ist davon auszugehen, dass die Trassen vor Ort montiert sind. Die Ausfachungen / Paneele sind dementsprechend zu teilen. Der Verschluss der Durchführungen erfolgt durch TGA-Firmen. Seitlich der Türelemente sind Ausfachungen in Höhe der Systemwand, welche eine beidseitige Blechaufdoppelung mit Kantblech, nasslackbeschichtet wie Profile, haben. Diese dienen der Aufnahme von bauseitigen Elt-Hohlwanddosen. Der Verschluss erfolgt hier nach der bauseitigen Kabelverlegung, dieses ist mit einzukalkulieren. Das Bohren der Löcher für die Hohlwanddosen ist Bestandteil der Leistung Systemtrennwand und ist in den Positionen vermerkt. Die Hohlwanddosen dürfen nicht gegenüberliegend sein, sondern werden versetzt gebohrt. Um die Schallschutzwerte trotz der Vielzahl an Bohrungen zu erreichen, ist eine Trennung innerhalb des Paneels mit Gipsplatten o.ä. vorzunehmen.</p> <p>Türöffnungen mit Oberlicht und Seitenteil: Ausführung als Türelement des Systemherstellers als verglaste Rohrrahmentür mit Stahlzarge, Kämpferprofil, zusätzlichem Pfostenprofil und Ausfachung oder Verglasung gemäß Wandansicht und Beschreibung bei "Ausfachungen/Paneele allgemein" Verglasung soll grundsätzlich dem Wandaufbau in diesem Bereich entsprechen. Schallschutz gemäß LV-Pos. Brandschutz gemäß LV-Pos und mindestens dichtschießend</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut  
**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

alle Türen mit absenkbarer Bodendichtung  
In die Grundpositionen der Glastrennwände sind die Drücker, Schlösser (Klasse 4, Stülzp Edelstahl), Bänder (Edelstahl, 3d verstellbar) und Bodendichtungen gemäß Systemanforderung Brand- und Schallschutz mit folgenden Anforderungen mit einzukalkulieren:  
Einsteckschloss für gefälzte Türen, Klassifizierung DIN EN 12209:

- Gebrauchskategorie Klasse 2,
- Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse A,
- Feuerbeständigkeit, Rauch- und Feuerschutz Klasse B.
- Korrosionsbeständigkeit und Temperatur Klasse 0,
- Schutzwirkung und Anbohrwiderstand Klasse 0,

für Rohrrahmentüren, vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252, 2tourig, für einflügelige Tür, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl, poliert und vernickelt.  
Rosettenbeschlag Edelstahl fein gebürstet, mit geteiltem Vierkant-Stift 9 mm Im Ausgangsdesign schlanker L-Form-Türdrücker in Säbelform und einer sich zum Türdrückerende im Querschnitt verjüngenden Handhabe mit einer Ansichtshöhe von größtenteils < 18 mm.

Design: Johannes Potente in Anlehnung an die von Max Bill für die Ulmer Hochschule für Gestaltung entworfene Klinke.

U-Form:

Länge 141 mm, Drückerhalslänge 59 mm, Return 40 mm Maßänderungen sind unter Einhaltung der Proportionalität zulässig Einteilige Deckrosette mit Befestigung in Clipstechnik

Unsichtbare Verschraubung

Unsichtbare Drückerführung (Führungslager)

Drückergarnitur: Ovalrosetten

PZ-Lochung

Material: Edelstahl

Oberfläche: naturfarbig, fein gebürstet, matt

Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12, 4|7|-|0|1\*|4|0|A

für Türen mit Anforderungen RS und Brandschutz bis T-90

Es wird eine höhere Qualität und Langlebigkeit wie in der Norm gefordert, diese ist durch PIV Cert + Zertifikate (EN15804 und EMAS) nachzuweisen. 30 Jahre Lebensdauer sind durch hochwertige Technik sicherzustellen.

z.B. durch:

Garnituren mit festdrehbarer Gleitlagerung in Adaptertechnik

Unterkonstruktion in glasfaserverstärktem Kunststoff mit Edelstahlverstärkung Werkstoff 1.4301

durchgehende Verschraubung mit Edelstahl-Schrauben M5

Führungslager: Tiefe  $t \geq 7$  mm,  $\varnothing \geq 18$  mm EN1906

Rosetten mit Kantenradius  $\leq 1$  mm

Bei Türen mit BS-Forderung: Obentürschließer als ITS mit Gleitschiene, 2-flügelige Türen zusätzlich mit Schließfolgeregelung

Anschluss von angrenzenden Trockenbauwänden und Fassadenschwertern:

Der Anschluss von Trockenbauwänden, sowie die Fassadenschwerter sind in gesonderterten Pos.-en ausgeschrieben.

Die dort befindlichen Heizleitungen werden voraussichtlich vor den Schwertern erstellt. Hier ist von einer Teilung der Verkleidungen inkl. Aussparungen und dem Anarbeiten auszugehen.

## Notizen:

*Brandschutzglas Typ 5 prüfen*

*Ausfachungen/Paneele prüfen (Aufbau, Durchbrüche), Vermassung Durchbrüche und Aussparungen in Wandansichten, Verschluss weg und wie*

03.01

**Glastrennwände Labor mit Brandschutz F90, Typ 1, Rw,p 39 dB, ohne Türen**

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut  
**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.0010	<b>Glastrennwände Labor mit Brandschutz F90, Typ 1, Rw,p 39 dB, ohne Türen</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände Labor mit Brandschutz F90, Typ 1, Rw,p 39 dB, ohne Türen, oberer Anschluss an Betonsturz Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6800mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagerecht: 4 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 2 Passfelder 975mm Brandschutzverglasung 40mm Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_40, _41, _42, _43, _44, _45, _46, _47 und Detail DET_74_10 bis _15, _19  <b>Notizen:</b> 19,38 m2	16,000 St	.....	.....
03.01.0020	<b>Glastrennwände Labor mit Brandschutz F90, Typ 1, Rw,p 39 dB, ohne Türen</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände Labor mit Brandschutz F90, Typ 1, Rw,p 39 dB, ohne Türen, oberer Anschluss an Betonsturz Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 4045mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 1 Passfelde 975mm, 1 Passfeld 620mm Brandschutzverglasung 40mm Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_40, _43 und Detail DET_74_10 bis _15, _19  <b>Notizen:</b> 11,53 m2	2,000 St	.....	.....
03.01.0030	<b>Glastrennwände Labor mit Brandschutz F90, Typ 1, Rw,p 39 dB, ohne Türen</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände Labor mit Brandschutz F90, Typ 1, Rw,p 39 dB, ohne Türen, oberer Anschluss an Betonsturz Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 3325mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagerecht: 1 Regelfeld Achsmaß 1200mm, 1 Passfeld 975mm, 1 Passfeld 1100mm Brandschutzverglasung 40mm Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_41, _42, _44, _45, _46, _47 und Detail DET_74_10 bis _15, _19  <b>Notizen:</b> 9,48m2	6,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.01 Glastrennwände Labor mit Brandschutz F90, Typ 1, Rw,p 39 dB, ohne Türen</b>				.....

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut  
**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>03.02</b>	<b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b>			
03.02.0010	<p><b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b>  gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]  Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz  Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 21275mm  Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)  Teilung waagerecht: 9 Regelfelder Achsmaß 1200mm, ! Passfeldermaße Randbereiche bis angrenzende Bauteile, 1 Passfeld Randbereich 855mm, 1 Passfeld Randbereich 1075mm, 3 Passfelder 1080mm, 1 Passfeld 960mm  Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm  3 verglaste Türelemente mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung  Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm  In den Seitenteilen der Türelemente sind 45 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen  Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_50 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25</p> <p><b>Notizen:</b>  60,63 m<sup>2</sup> + 3 Türen  PL: Türdetail erstellen  Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen</p>	1,000 St	.....	.....
03.02.0020	<p><b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b>  gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]  Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz  Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 17725mm  Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)  Teilung waagerecht: 5 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 5 Regelfelder 1080mm, Passfeldermaße Randbereiche als Achsmaße, 1 Passfeld Randbereich 975mm, 1 Passfeld Randbereich 1005mm,  Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm  3 verglaste Türelemente mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung  Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm  In den Seitenteilen der Türelemente sind 45 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen  Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_51, _52 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25</p> <p><b>Notizen:</b>  50,52m<sup>2</sup> + 3 Türen  PL: Türdetail erstellen  Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen</p>	2,000 St	.....	.....
03.02.0030	<p><b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b>  gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]  Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz  Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 18445mm  Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	<p>Querriegel bis angrenzende Bauteile)</p> <p>Teilung waagerecht: 3 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 7 Regelfelder 1080mm, 1 Passfeld Randbereich 620mm, 1 Passfeld Randbereich 855mm,</p> <p>Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm</p> <p>4 verglaste Türelemente mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung</p> <p>Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm</p> <p>In den Seitenteilen der Türelemente sind 60 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen</p> <p>Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_53 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25</p> <p><b>Notizen:</b></p> <p>52,57m<sup>2</sup>+4 Türen</p> <p>PL: Türdetail erstellen</p> <p>Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen</p>	1,000 St	.....	.....
03.02.0040	<p><b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b></p> <p>gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]</p> <p>Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz</p> <p>Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 17725mm</p> <p>Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)</p> <p>Teilung waagerecht: 3 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 5 Regelfelder 1080mm, 1 Passfeld Randbereich 980mm, 1 Passfeld Randbereich 855mm,</p> <p>Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm</p> <p>4 verglaste Türelemente mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung</p> <p>Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm</p> <p>In den Seitenteilen der Türelemente sind 60 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen</p> <p>Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_54 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25</p> <p><b>Notizen:</b></p> <p>50,52m<sup>2</sup> + 4 Türen</p> <p>PL: Türdetail erstellen</p> <p>Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen</p>	1,000 St	.....	.....
03.02.0050	<p><b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b></p> <p>gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]</p> <p>Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz</p> <p>Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 17725mm</p> <p>Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)</p> <p>Teilung waagerecht: 5 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 5 Regelfelder 1080mm, 1 Passfeld Randbereich 980mm, 1 Passfeld Randbereich 975mm,</p> <p>Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm</p> <p>3 verglaste Türelemente mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 45 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_55 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25			
	<b>Notizen:</b> 50,52m <sup>2</sup> + 3 Türen PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen	1,000 St	.....	.....
03.02.0060	<b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 18445mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagerecht: 5 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 5 Regelfelder 1080mm, 1 Passfeld Randbereich 620mm, 1 Passfeld Randbereich 975mm, Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm 3 verglaste Türelemente mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 45 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_56 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25			
	<b>Notizen:</b> 52,57m <sup>2</sup> +4 Türen PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen bis hier 74_50ff fertig 74_60 fehlt	1,000 St	.....	.....
	<b>Typ 2 Labor F0 4. OG Ost</b>			
03.02.0070	<b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6800mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 1 Regelfeld 960mm, 2 Passfelder Randbereich 975mm, Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm 1 verglastes Türelement mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 15 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_60 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25			

Fortsetzung auf nächster Seite



# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

**Notizen:**

19,38m<sup>2</sup> +1 Tür  
PL: Türdetail erstellen  
Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen  
bis hier 74\_50ff fertig  
74\_60 fehlt

1,000 St ..... ..

03.02.0080

**Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB**

gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]  
Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB,  
oberer Anschluss an Trockenbausturz  
Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6800mm  
Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)  
Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 1 Regelfeld 960, 2 Passfelder Randbereich 975mm,  
Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm  
1 verglastes Türelement mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung  
Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm  
In den Seitenteilen der Türelemente sind 15 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen  
Ausführung gemäß Wandansicht WAA\_74\_60 und Detail DET\_74\_19, \_20, \_21, \_25

**Notizen:**

19,38m<sup>2</sup> + 1 Tür  
PL: Türdetail erstellen  
Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen  
bis hier 74\_50ff fertig  
74\_60 fehlt

1,000 St ..... ..

03.02.0090

**Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB**

gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]  
Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB,  
oberer Anschluss an Trockenbausturz  
Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6850mm  
Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)  
Teilung waagerecht: 1 Regelfelde Achsmaß 1200mm, 1 Regelfeld 960, 1 Passfeld Randbereich 975mm, 1 Passfeld Randbereich 1025mm  
Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm  
1 verglastes Türelement Doppelflügeltür mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung  
Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 2400 + 240 mm  
In den Seitenteilen der Türelemente sind 15 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen  
Ausführung gemäß Wandansicht WAA\_74\_60 und Detail DET\_74\_19, \_20, \_21, \_25

**Notizen:**

19,53m<sup>2</sup> +1Doppel

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut  
**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	<i>PL: Türdetail erstellen</i> <i>Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen</i> <i>bis hier 74_50ff fertig</i> <i>74_60 fehlt</i>	1,000 St	.....	.....
<b>Typ 2 Labor F0 3. OG Ost WAA_74_61</b>				
03.02.0100	<b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6800mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 1 Regelfeld 960, 2 Passfelder Randbereich 975mm, Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm 1 verglastes Türelement mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 15 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_61 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25  <b>Notizen:</b> <i>19,38m2 + 1Tür</i> <i>PL: Türdetail erstellen</i> <i>Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen</i> <i>bis hier 74_50ff fertig</i> <i>74_60 fehlt</i>	1,000 St	.....	.....
03.02.0110	<b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6800mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 1 Regelfeld 960, 2 Passfelder Randbereich 975mm, Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm 1 verglastes Türelement mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 15 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_61 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25  <b>Notizen:</b> <i>19,38m2 + 1Tür</i> <i>PL: Türdetail erstellen</i> <i>Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen</i> <i>bis hier 74_50ff fertig</i>			

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut  
**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	74_60 fehlt	1,000 St	.....	.....
03.02.0120	<b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6850mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagrecht: 2 Regelfelder Achsmaß 960mm, 1 Passfeld Randbereich 975mm, 1 Passfeld Randbereich 1025mm Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm 2 verglaste Türelemente mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 30 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_61 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25  <b>Notizen:</b> 19,53m <sup>2</sup> + 2 Tür PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen bis hier 74_50ff fertig 74_60 fehlt	1,000 St	.....	.....
	<b>Typ 2 Labor 2. OG Ost WAA_74_62</b>			
03.02.0130	<b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6800mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagrecht: 2 Regelfelder Achsmaß 960mm, 2 Passfelder Randbereich 975mm, Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm 2 verglaste Türelemente mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 30 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_62 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25  <b>Notizen:</b> 19,38m <sup>2</sup> + 2Tür PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen bis hier 74_50ff fertig 74_60 fehlt	1,000 St	.....	.....

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.02.0140	<p><b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6800mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 960mm, 2 Passfelder Randbereich 975mm, Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm 2 verglastes Türelement mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 30 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_62 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25</p> <p><b>Notizen:</b> 19,38m<sup>2</sup> + 2Tür PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen bis hier 74_50ff fertig 74_60 fehlt</p>	1,000 St	.....	.....
03.02.0150	<p><b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6850mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 960mm, 1 Passfeld Randbereich 975mm, 1 Passfeld 1025mm Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm 2 verglastes Türelement mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 30 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_62 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25</p> <p><b>Notizen:</b> 19,53m<sup>2</sup> + 2Tür PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen bis hier 74_50ff fertig 74_60 fehlt</p>	1,000 St	.....	.....
	<b>Typ 2 Labor 1. OG Ost WAA_74_63</b>			
03.02.0160	<p><b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	<p>Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6800mm</p> <p>Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)</p> <p>Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 1 Regelfeld 960mm, 2 Passfelder Randbereich 975mm, Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm</p> <p>1 verglastes Türelement mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung</p> <p>Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm</p> <p>In den Seitenteilen der Türelemente sind 15 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen</p> <p>Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_63 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25</p> <p><b>Notizen:</b>  19,38 +1Tür  PL: Türdetail erstellen  Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen  bis hier 74_50ff fertig  74_60 fehlt</p>	1,000 St	.....	.....
03.02.0170	<p><b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b></p> <p>gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]</p> <p>Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz</p> <p>Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6800mm</p> <p>Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)</p> <p>Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 1 Regelfeld 960mm, 2 Passfelder Randbereich 975mm, Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm</p> <p>1 verglastes Türelement mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung</p> <p>Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm</p> <p>In den Seitenteilen der Türelemente sind 15 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen</p> <p>Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_63 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25</p> <p><b>Notizen:</b>  19,38m2 + 1Tür  PL: Türdetail erstellen  Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen  bis hier 74_50ff fertig  74_60 fehlt</p>	1,000 St	.....	.....
03.02.0180	<p><b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b></p> <p>gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]</p> <p>Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz</p> <p>Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6850mm</p> <p>Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)</p> <p>Teilung waagerecht: 1 Regelfeld 960mm, 1 Passfeld Randbereich 975mm, 1 Passfeld Randbereich 1025</p> <p>Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	<p>1 verglastes einflügeliges Türelement und 1 zweiflügeliges Türelement mit je zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung</p> <p>Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm und 2160 + 240 mm</p> <p>In den Seitenteilen der Türelemente sind 30 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen</p> <p>Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_63 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25</p> <p><b>Notizen:</b>  19,38m<sup>2</sup> + 1Tür+1Doppel  PL: Türdetail erstellen  Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen  bis hier 74_50ff fertig  74_60 fehlt</p>	1,000 St	.....	.....
	<b>Typ 2 Labor 4. OG West WAA_74_64</b>			
03.02.0190	<p><b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b></p> <p>gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]</p> <p>Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz</p> <p>Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6875mm</p> <p>Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)</p> <p>Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 1 Regelfeld 960mm, 1 Passfeld Randbereich 1050mm, 1 Passfeld 975mm,</p> <p>Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm</p> <p>1 verglastes Türelement mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung</p> <p>Breite Element mit Seitenteil Achsmaß1200 + 240 mm</p> <p>In den Seitenteilen der Türelemente sind 15 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen</p> <p>Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_63 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25</p> <p><b>Notizen:</b>  19,59m<sup>2</sup> + 1Tür  PL: Türdetail erstellen  Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen  bis hier 74_50ff fertig  74_60 fehlt</p>	1,000 St	.....	.....
03.02.0210	<p><b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b></p> <p>gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]</p> <p>Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz</p> <p>Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6800mm</p> <p>Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)</p> <p>Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 1 Regelfeld 960mm, 2 Passfelder Randbereich 975mm,</p> <p>Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm</p> <p>1 verglastes Türelement mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung</p> <p>Breite Element mit Seitenteil Achsmaß1200 + 240 mm</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	In den Seitenteilen der Türelemente sind 15 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellenAusführung gemäß Wandansicht WAA_74_63 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25			
	<b>Notizen:</b> 19,38m2 +1Tür PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen bis hier 74_50ff fertig 74_60 fehlt	2,000 St	.....	.....
	<b>Typ 2 Labor 3. OG West WAA_74_65</b>			
03.02.0220	<b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6875mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 960mm, 1 Passfeld Randbereich 1050mm, 1 Passfeld 975mm, Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm 2 verglaste Türelemente mit je zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung Breite Element mit Seitenteil Achsmaß1200 + 240 mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 30 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellenAusführung gemäß Wandansicht WAA_74_63 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25			
	<b>Notizen:</b> 19,59m2+2Tür PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen bis hier 74_50ff fertig 74_60 fehlt	1,000 St	.....	.....
03.02.0230	<b>Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6800mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 960mm, 2 Passfelder 975mm, Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm 2 verglaste Türelemente mit je zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung Breite Element mit Seitenteil Achsmaß1200 + 240 mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 30 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellenAusführung gemäß Wandansicht WAA_74_63 und Detail DET_74_19, _20, _21, _25			

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

**Notizen:**

19,38m2 +2Tür

PL: Türdetail erstellen

Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen

bis hier 74\_50ff fertig

74\_60 fehlt

2,000 St

**Typ 2 Labor 2. OG West WAA\_74\_66**

03.02.0240

**Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB**

gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]

Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB,

oberer Anschluss an Trockenbausturz

Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6875mm

Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)

Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 960mm, 1 Passfeld Randbereich 1050mm, 1 Passfeld 975mm, Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm

2 verglaste Türelemente mit je zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch

geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel

über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung

Breite je Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm

In den Seitenteilen der Türelemente sind 30 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen Ausführung

gemäß Wandansicht WAA\_74\_63 und Detail DET\_74\_19, \_20, \_21, \_25

**Notizen:**

19,59m2 +2Tür

PL: Türdetail erstellen

Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen

bis hier 74\_50ff fertig

74\_60 fehlt

1,000 St

03.02.0250

**Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB**

gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]

Glastrennwände Labor, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB,

oberer Anschluss an Trockenbausturz

Höhe gesamt 2850mm, Länge gesamt 6800mm

Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 645mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)

Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 960mm, 2 Passfelder 975mm,

Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm

2 verglaste Türelemente mit je zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch

geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel

über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung

Breite je Element mit Seitenteil Achsmaß 1200 + 240 mm

In den Seitenteilen der Türelemente sind 30 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen Ausführung

gemäß Wandansicht WAA\_74\_63 und Detail DET\_74\_19, \_20, \_21, \_25

**Notizen:**

19,38m2 +2Tür

Fortsetzung auf nächster Seite



IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber**            KIT Campus Nord

**Projekt**                 IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV**                        3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen bis hier 74_50ff fertig 74_60 fehlt	2,000 St	.....	.....
	Summe 03.02 Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB			.....

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.03	<b>Glastrennwände Büro ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b>			
	<b>Typ 3 Büro 4. OG West WAA_74_20</b>			
03.03.0010	<p><b>Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Stahlbeton Höhe gesamt 3800mm, Länge gesamt 14450mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 1595mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagrecht: 3 Regelfelder Achsmaß 1440mm, 3 Regelfelder 1200mm, 1 Passfeld Randbereich 1390mm, Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm 2 verglaste Türelemente mit je zusätzlichen Pfostenprofilen und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Verglasung über Tür und feststehendes verglastes Seitenteil Breite je Element mit Seitenteil Achsmaß 180 + 1170 + 330mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 9 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen Paneelelement oberer Bereich Breite 1390mm mit 3 runden und 2 eckigen Aussparungen (Teilung gem. Ausführungsbeschreibung beachten) 1 Stück Fassadenschwert (in gesonderter Pos.) aus Trockenbau mit AL-Blech verkleidet, raumhoch, s. Detail DET_72_05 Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_20 und Detail DET_72_05, DET_74_17,_19,_21,_22,_24</p> <p><b>Notizen:</b> 54,91m<sup>2</sup> + 2Tür PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen bis hier 74_50ff fertig 74_60 fehlt</p>	1,000 St	.....	.....
	<b>Typ 3 Büro 3. OG West WAA_74_21</b>			
03.03.0020	<p><b>Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Stahlbeton Höhe gesamt 3800mm, Länge gesamt 28650mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 1595mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagrecht: 6 Regelfelder Achsmaß 1440mm, 6 Regelfelder 1200mm, 1 Passfeld Randbereich 1390mm, 1 Passfeld Randbereich 1290mm Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm 2 verglaste Türelemente mit je zusätzlichen Pfostenprofilen und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Verglasung über Tür und feststehendes verglastes Seitenteil Breite je Element mit Seitenteil Achsmaß 180 + 1170 + 330mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 18 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen 1 Paneelelement oberer Bereich Breite 1390mm mit 2 runden und 2 eckigen Aussparungen (Teilung gem. Ausführungsbeschreibung beachten) 1 Paneelelement oberer Bereich Breite 1290mm mit 1 eckigen Aussparung (Teilung gem. Ausführungsbeschreibung beachten) 1 Stück Fassadenschwert (in gesonderter Pos.) aus Trockenbau mit AL-Blech verkleidet, bis UK Sturz, s. Detail DET_72_05 Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_20 und Detail DET_72_05, DET_74_17,_19,_21,_22,_24</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

**Notizen:**

108,87m<sup>2</sup> + 2Tür  
PL: Türdetail erstellen  
Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen  
bis hier 74\_50ff fertig  
74\_60 fehlt

1,000 St ..... ..

**Typ 3 Büro 2. OG West WAA\_74\_22**

03.03.0030

**Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB**  
gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]  
Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB,  
oberer Anschluss an Stahlbeton  
Höhe gesamt 3800mm, Länge gesamt 14375mm  
Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 1595mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)  
Teilung waagrecht: 3 Regelfelder Achsmaß 1440mm, 2 Regelfelder 1200mm, 1 Passfeld Randbereich 1391mm, 1 Passfeld Randbereich 1200mm  
Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm  
3 verglaste Türelemente mit je zusätzlichen Pfostenprofilen und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Verglasung über Tür und feststehendes verglastes Seitenteil  
Breite je Element mit Seitenteil Achsmaß 180 + 1170 + 330mm  
In den Seitenteilen der Türelemente sind 9 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen  
1 Paneelelement oberer Bereich Breite 1391mm mit 2 runden und 2 eckigen Aussparungen (Teilung gem. Ausführungsbeschreibung beachten)  
1 Stück Fassadenschwert (in gesonderter Pos.) aus Trockenbau mit AL-Blech verkleidet, bis UK Sturz, s. Detail DET\_72\_05  
Ausführung gemäß Wandansicht WAA\_74\_20 und Detail DET\_72\_05, DET\_74\_17, \_19, \_21, \_22, \_24

**Notizen:**

54,63m<sup>2</sup> + 3Türen  
PL: Türdetail erstellen  
Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen  
bis hier 74\_50ff fertig  
74\_60 fehlt

1,000 St ..... ..

**Typ 3 Büro 1. OG West WAA\_74\_23**

03.03.0040

**Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB**  
gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]  
Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB,  
oberer Anschluss an Stahlbeton  
Höhe gesamt 3800mm, Länge gesamt 28575mm  
Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 1595mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)  
Teilung waagrecht: 6 Regelfelder Achsmaß 1440mm, 6 Regelfelder 1200mm, 1 Passfeld Randbereich 1386mm, 1 Passfeld Randbereich 1215mm  
Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm  
6 verglaste Türelemente mit je zusätzlichen Pfostenprofilen und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Verglasung über Tür

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

und feststehendes verglastes Seitenteil  
 Breite je Element mit Seitenteil Achsmaß 180 + 1170 + 330mm  
 In den Seitenteilen der Türelemente sind 18 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen  
 1 Paneelelement oberer Bereich Breite 1386mm mit 2 runden und 2 eckigen Aussparungen (Teilung gem. Ausführungsbeschreibung beachten)  
 1 Paneelelement oberer Bereich Breite 1215mm mit 1 eckigen Aussparung (Teilung gem. Ausführungsbeschreibung beachten)  
 1 Stück Fassadenschwert (in gesonderter Pos.) aus Trockenbau mit AL-Blech verkleidet, bis UK Sturz, s. Detail DET\_72\_05  
 Ausführung gemäß Wandansicht WAA\_74\_20 und Detail DET\_72\_05, DET\_74\_17, \_19, \_21, \_22, \_24

## Notizen:

108,59m<sup>2</sup> + 6 Türen  
 PL: Türdetail erstellen  
 Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen  
 bis hier 74\_50ff fertig  
 74\_60 fehlt

1,000 St ..... ..

## Typ 3 Büro 4. OG Ost WAA\_74\_24

03.03.0050

**Glastrennwände Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB**  
 gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]  
 Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Stahlbeton  
 Höhe gesamt 3800mm, Länge gesamt 28575mm  
 Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 1595mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)  
 Teilung waagrecht: 6 Regelfelder Achsmaß 1440mm, 6 Regelfelder 1200mm, 1 Passfeld Randbereich 1386mm, 1 Passfeld Randbereich 1215mm  
 Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm  
 6 verglaste Türelemente mit je zusätzlichen Pfostenprofilen und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Verglasung über Tür und feststehendes verglastes Seitenteil  
 Breite je Element mit Seitenteil Achsmaß 180 + 1170 + 330mm  
 In den Seitenteilen der Türelemente sind 18 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen  
 1 Paneelelement oberer Bereich Breite 1386mm mit 2 runden und 2 eckigen Aussparungen (Teilung gem. Ausführungsbeschreibung beachten)  
 1 Paneelelement oberer Bereich Breite 1215mm mit 1 eckigen Aussparung (Teilung gem. Ausführungsbeschreibung beachten)  
 1 Stück Fassadenschwert (in gesonderter Pos.) aus Trockenbau mit AL-Blech verkleidet, bis UK Sturz, s. Detail DET\_72\_05  
 Ausführung gemäß Wandansicht WAA\_74\_20 und Detail DET\_72\_05, DET\_74\_17, \_19, \_21, \_22, \_24

## Notizen:

108,59m<sup>2</sup> + 6 Tür  
 PL: Türdetail erstellen  
 Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen  
 bis hier 74\_50ff fertig  
 74\_60 fehlt

1,000 St ..... ..

## Typ 3 Büro 3. OG Ost WAA\_74\_25

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut  
**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.03.0060	<p><b>Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b>  gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]  Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Stahlbeton  Höhe gesamt 3800mm, Länge gesamt 28625mm  Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 1595mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)  Teilung waagerecht: 3 Regelfelder Achsmaß 1440mm, 7 Regelfelder 1200mm, 1 Passfeld Randbereich 1265mm, 1 Passfeld Randbereich 1390mm  Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm  7 verglaste Türelemente mit je zusätzlichen Pfostenprofilen und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Verglasung über Tür und feststehendes verglastes Seitenteil  Breite je Element mit Seitenteil Achsmaß 180 + 1170 + 330mm  In den Seitenteilen der Türelemente sind 21 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen  1 Paneelelement oberer Bereich Breite 1265mm mit 2 eckigen Aussparungen (Teilung gem. Ausführungsbeschreibung beachten)  1 Paneelelement oberer Bereich Breite 1390mm mit 2 runden und 2 eckigen Aussparungen (Teilung gem. Ausführungsbeschreibung beachten)  1 Stück Fassadenschwert (in gesonderter Pos.) Trockenbau mit AL-Blech verkleidet, bis UK Sturz, s. Detail DET_72_05  Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_20 und Detail DET_72_05, DET_74_17, _19, _21, _22, _24</p> <p><b>Notizen:</b>  108,78m2 +7Türen  PL: Türdetail erstellen  Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen  bis hier 74_50ff fertig  74_60 fehlt</p>	1,000 St	.....	.....
	<b>Typ 3 Büro 2. OG Ost WAA_74_26</b>			
03.03.0070	<p><b>Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b>  gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]  Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Stahlbeton  Höhe gesamt 3800mm, Länge gesamt 28625mm  Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 1595mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)  Teilung waagerecht: 4 Regelfelder Achsmaß 1440mm, 6 Regelfelder 1200mm, 1 Passfeld Randbereich 1265mm, 1 Passfeld Randbereich 1390mm  Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm  7 verglaste Türelemente mit je zusätzlichen Pfostenprofilen und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Verglasung über Tür und feststehendes verglastes Seitenteil  Breite je Element mit Seitenteil Achsmaß 180 + 1170 + 330mm  In den Seitenteilen der Türelemente sind 21 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen  1 Paneelelement oberer Bereich Breite 1265mm mit 2 eckigen Aussparungen (Teilung gem. Ausführungsbeschreibung beachten)  1 Paneelelement oberer Bereich Breite 1390mm mit 2 runden und 2 eckigen Aussparungen (Teilung gem. Ausführungsbeschreibung beachten)  1 Stück Fassadenschwert (in gesonderter Pos.) Trockenbau mit AL-Blech verkleidet, bis UK Sturz, s. Detail DET_72_05  Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_20 und Detail DET_72_05, DET_74_17, _19, _21, _22, _24</p>			

IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber**            KIT Campus Nord

**Projekt**                 IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV**                        3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	<b>Notizen:</b> 108,75m2 +7Türen PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen bis hier 74_50ff fertig 74_60 fehlt	1,000 St	.....	.....
	<b>Summe 03.03 Glastrennwände Büro ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b>			.....

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.04	<b>Glastrennwände Büro ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, Türen Rw,p 39 dB</b>			
	<b>Typ 3 Büro 1. OG Ost WAA_74_27</b>			
03.04.0010	<b>Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, Türen Rw,p 39 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände Büro, ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, mit Türelementen Rw,p 39 dB, ! zur Erreichung der Schallschutzwerte müssen alle Pfosten und Riegel mit Quarzsand gefüllt werden ! oberer Anschluss an Stahlbeton Höhe gesamt 3800mm, Länge gesamt 28625mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 1595mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagrecht: 4 Regelfelder Achsmaß 1440mm, 6 Regelfelder 1200mm, 1 Passfeld Randbereich 1265mm, 1 Passfeld Randbereich 1390mm Verglasung Schallschutzglas mit erhöhter schalltechnischer Anforderung 8/16/10mm 7 verglaste Türelemente mit je zusätzlichen Pfostenprofilen und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Verglasung über Tür und feststehendes verglastes Seitenteil Breite je Element mit Seitenteil Achsmaß 180 + 1170 + 330mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 21 Stück Aussparungen für Hohlwand Dosen herzustellen 1 Paneelelement oberer Bereich Breite 1265mm mit 2 eckigen Aussparungen (Teilung gem. Ausführungsbeschreibung beachten) 1 Paneelelement oberer Bereich Breite 1390mm mit 2 runden und 2 eckigen Aussparungen (Teilung gem. Ausführungsbeschreibung beachten) 1 Stück Fassadenschwert (in gesonderter Pos.) Trockenbau mit AL-Blech verkleidet, bis UK Sturz, s. Detail DET_72_05 Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_27 und Detail DET_72_05, DET_74_16, _18, _19a, _23			
	<b>Notizen:</b> 108,75m2 +7Türen PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen bis hier 74_50ff fertig 74_60 fehlt	1,000 St	.....	.....
	<b>Summe 03.04 Glastrennwände Büro ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, Türen Rw,p 39 dB</b>			.....

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.05	<b>Glastrennwände Besprechung ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, Türen Rw,p 42 dB</b>			
	<b>Typ 3 Besprechungsraum 4. OG WAA_74_30</b>			
03.05.0010	<p><b>Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, Türen Rw,p 42 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, mit Türelementen Rw,p 42 dB, ! zur Erreichung der Schallschutzwerte müssen alle Pfosten und Riegel mit Quarzsand gefüllt werden ! oberer Anschluss Stahlbeton Höhe gesamt 3800mm, Länge gesamt 8365mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 1595mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagerecht: 2 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 1 Passfeld Randbereich 1290mm, 1 Passfeld Randbereich 1265mm Verglasung Schallschutzglas mit erhöhter schalltechnischer Anforderung 8/16/10mm 2 verglaste Türelemente mit je zusätzlichen Pfostenprofilen und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Verglasung über Tür und feststehendes verglastes Seitenteil Breite je Element mit Seitenteil Achsmaß 180 + 1170 + 330mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 6 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_30 und Detail DET_72_05, DET_74_16,_18,_19a,_23</p> <p><b>Notizen:</b> 32,79+2 Tür PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen bis hier 74_50ff fertig 74_60 fehlt</p>	1,000 St	.....	.....
	<b>Typ 3 Besprechungsraum 3. OG WAA_74_31</b>			
03.05.0020	<p><b>Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, Türen Rw,p 42 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, mit Türelementen Rw,p 42 dB, ! zur Erreichung der Schallschutzwerte müssen alle Pfosten und Riegel mit Quarzsand gefüllt werden ! oberer Anschluss Stahlbeton Höhe gesamt 3800mm, Länge gesamt 8365mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 1595mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagerecht: 3 Regelfelder Achsmaß 1440mm, 1 Passfeld Randbereich 1290mm, 1 Passfeld Randbereich 1265mm Verglasung Schallschutzglas mit erhöhter schalltechnischer Anforderung 8/16/10mm 1 verglastes Türelemente mit je zusätzlichen Pfostenprofilen und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Verglasung über Tür Breite je Element mit Seitenteil Achsmaß 270 + 1170mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 3 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_31 und Detail DET_72_05, DET_74_16,_18,_19a,_23</p> <p><b>Notizen:</b> 32,79m2 +1 Tür PL: Türdetail erstellen</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite



# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

*Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen  
bis hier 74\_50ff fertig  
74\_60 fehlt*

1,000 St .....

## Typ 3 Besprechungsraum 2. OG WAA\_74\_32

03.05.0030

**Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, Türen Rw,p 42 dB**  
gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]  
Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, mit Türelementen Rw,p 42 dB,  
! zur Erreichung der Schallschutzwerte müssen alle Pfosten und Riegel mit Quarzsand gefüllt werden !  
Höhe gesamt 3800mm, Länge gesamt 8365mm  
Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 1595mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)  
Teilung waagrecht: 2 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 1 Passfeld Randbereich 1290mm, 1 Passfeld Randbereich 1265mm  
Verglasung Schallschutzglas mit erhöhter schalltechnischer Anforderung 8/16/10mm  
2 verglaste Türelemente mit je zusätzlichen Pfostenprofilen und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Verglasung über Tür und feststehendes verglastes Seitenteil  
Breite je Element mit Seitenteil Achsmaß 180 + 1170 + 330mm  
In den Seitenteilen der Türelemente sind 6 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen  
Ausführung gemäß Wandansicht WAA\_74\_32 und Detail DET\_72\_05, DET\_74\_16,\_18,\_19a,\_23

**Notizen:**  
32,79m<sup>2</sup> + 2 Türen  
PL: Türdetail erstellen  
*Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen  
bis hier 74\_50ff fertig  
74\_60 fehlt*

1,000 St .....

## Typ 3 Besprechungsraum 1. OG WAA\_74\_33

03.05.0040

**Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, Türen Rw,p 42 dB**  
gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]  
Glastrennwände ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, mit Türelementen Rw,p 42 dB,  
! zur Erreichung der Schallschutzwerte müssen alle Pfosten und Riegel mit Quarzsand gefüllt werden !  
oberer Anschluss Stahlbeton  
Höhe gesamt 3800mm, Länge gesamt 8290mm  
Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 1595mm und Festverglasung 2205mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile)  
Teilung waagrecht: 3 Regelfelder Achsmaß 1440mm, 1 Passfeld Randbereich 1215mm, 1 Passfeld Randbereich 1265mm  
Verglasung Schallschutzglas mit erhöhter schalltechnischer Anforderung 8/16/10mm  
1 verglastes Türelemente mit je zusätzlichen Pfostenprofilen und Kämpfer über Türelement, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Verglasung über Tür  
Breite je Element mit Seitenteil Achsmaß 270 + 1170mm  
In den Seitenteilen der Türelemente sind 3 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen  
Ausführung gemäß Wandansicht WAA\_74\_33 und Detail DET\_72\_05, DET\_74\_16,\_18,\_19a,\_23

Fortsetzung auf nächster Seite



# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.06	<b>Glastrennwände Werkstatt/Glasbläserei ohne Brandschutz, Typ 4, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b>			
	<b>Typ 4 Werkstatt EG WAA_74_80</b>			
03.06.0010	<p><b>Glastrennwände Werkstatt ohne Brandschutz, Typ 4, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände 2-geteilt, Werkstatt, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz Höhe gesamt 2950mm, Länge 3.470 + 3.500mm keine Teilung senkrecht: 2 Riegel mit Festverglasung Höhe 2.950mm (Maßbezug jeweils bis angrenzende Bauteile) Teilung waagerecht: 3 Regelfelder Achsmaß 895mm, 2 Regelfelder Achsmaß 665mm ! Passfeldermaße Randbereiche bis angrenzende Bauteile, 1 Passfeld Randbereich 665mm, 1 Passfeld Randbereich 670mm, 1 ECKelement mit Sonderpfosten und äußerer Blechecke, bis Unterkante Sturz, gemäß Detail. Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm 1 verglastes Türelemente mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1170 + 180 mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 6 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_80 und Detail DET_74_17, _20, _21</p> <p><b>Notizen:</b> 20,65 m2 + 1 Türen PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen</p>	1,000 St	.....	.....
	<b>Typ 4 Glasbläserei EG WAA_74_81</b>			
03.06.0020	<p><b>Glastrennwände Glasbläserei ohne Brandschutz, Typ 4, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände 2-geteilt, Glasbläserei, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz Höhe gesamt 2950mm, Länge 2.850 + 3.275mm keine Teilung senkrecht: 2 Riegel mit Festverglasung Höhe 2950mm (Maßbezug jeweils bis angrenzende Bauteile) Teilung waagerecht: 3 Regelfelder Achsmaß 975mm, 2 Regelfelder Achsmaß 675mm, 1 Passfeldermaße Randbereiche bis angrenzende Bauteile, 1 Passfeld Randbereich 125mm als Blindfeld bis Unterkante Sturz 1 ECKelement mit Sonderpfosten und äußerer Blechecke, bis Unterkante Sturz, gemäß Detail. Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm 1 verglastes Türelemente mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Sandwichpaneel über Tür ohne zusätzliche Aufdoppelung Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 1170 + 180 mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 6 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_81 und Detail DET_74_17, _20, _21</p> <p><b>Notizen:</b> 18,02 m2 + 1 Türen PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen</p>	1,000 St	.....	.....

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	<b>Typ 4 Glasbläserei EG WAA_74_82</b>			
03.06.0030	<b>Glastrennwände Werkstattbüro Anlieferung, ohne Brandschutz, Typ 4, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwand, Werkstattbüro Anlieferung, ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, mit Türelementen Rw,p 32 dB, oberer Anschluss an Trockenbausturz Höhe gesamt 2950mm, Länge 4.400mm keine Teilung senkrecht: 2 Riegel mit Festverglasung Höhe 2950mm (Maßbezug jeweils bis angrenzende Bauteile) Teilung waagrecht: Passfeldermaße Randbereiche bis angrenzende Bauteile, 1 Passfeld Randbereich 625mm Verglasung Schallschutzglas VSG 10mm 2 verglaste Türelemente mit zusätzlichem Pfostenprofil und Kämpfer über Türelement, seitlich geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Verglasung über Tür und feststehendes verglastes Seitenteil Breite Element mit Seitenteil Achsmaß 180 + 1.170 + 350 mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 12 Stück Aussparungen für Hohlwanddosen herzustellen Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_82 und Detail DET_74_17, _19, _20, _21			
	<b>Notizen:</b> 12,98 m2 + 2 Türen PL: Türdetail erstellen Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen	1,000 St	.....	.....
	<b>Summe 03.06 Glastrennwände Werkstatt/Glasbläserei ohne Brandschutz, Typ 4, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB</b>			.....

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.07	<b>Glastrennwände Labor mit Brandschutz F30, Typ 5, Rw,p 39 dB,Türen Rw,p 32 dB</b>  <b>Notizen:</b> <i>Typ 5 Glasausführung unklar, hier eventuell Monoglas F30, 20 mm; Klärung CC und Einarbeitung in Detail</i>			
03.07.0010	<b>Glastrennwände mit Brandschutz F30, Typ 5, Rw,p 39 dB, Türen T-30 Rw,p 32 dB</b> gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Glastrennwände mit Brandschutz F-30, Typ 5, Rw,p 39 dB, mit Türelementen T-30 Rw,p 32 dB, oberer Anschluss ab Stahlbetonsturz Höhe gesamt 3.820mm, Länge gesamt 9.920mm Teilung senkrecht: 3 Riegel mit Oberlicht 890mm und Festverglasung 2930mm (Maßbezug: Unterkante mittlerer Querriegel bis angrenzende Bauteile) Teilung waagrecht: 4 Regelfelder Achsmaß 1200mm, 2 Passfelder Randbereich 1200mm, Verglasung Brandschutzglas Monoglas EI30 Dicke 22 mm für Anforderung Glastrennwand F30 und Rw,p >=39 dB 1 verglastes Türelement Doppelflügel T-30 RS mit je zusätzlichen Pfostenprofilen und Kämpfer über Türelement, ITS mit Gleitschiene und Schließfolgeregelung, seitlich wandhoch geschlossenes Paneel mit zusätzlicher Aufdoppelung und akustischer Trennung gemäß Detail, Verglasung über Tür Breite je Element mit Paneel Achsmaß 250 + 2.400mm In den Seitenteilen der Türelemente sind 15 Stück Aussparungen für Hohlwanddosens herzustellen Ausführung gemäß Wandansicht WAA_74_70 und Detail DET_72_07, DET_74_11,_12,_14  <b>Notizen:</b> <i>37,89m2 +1Doppel</i> <i>PL: Türdetail erstellen</i> <i>Ausschreiber: Nummer im LV ergänzen</i> <i>bis hier 74_50ff fertig</i> <i>74_60 fehlt</i>	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.07 Glastrennwände Labor mit Brandschutz F30, Typ 5, Rw,p 39 dB,Türen Rw,p 32 dB</b>				.....
<b>Summe 03 Glastrennwände</b>				.....

IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber**           KIT Campus Nord

**Projekt**                IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV**                     3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04	<b>Anschlüsse Trockenbau</b>			
04.01	<b>Anschluss Trockenbauwände</b>			
04.01.0010	<b>Anschluss angrenzender Trockenbauwände</b> Anschluss angrenzender Trockenbauwände Fugenverschluss mittels Kompriband komprimiert ca. 10 mm, Breite ca. 45 mm, beidseitig leicht vertiefte Fuge Ausführung gemäß Detail 74_13 und _19 (Bezug Glasstärke ist hier nicht zu berücksichtigen)	236,700 m	.....	.....
<b>Summe 04.01 Anschluss Trockenbauwände</b>				.....

## IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>04.02</b>	<b>Fassadenschwert</b>			
04.02.0010	<b>Fassadenschwert</b> Fassadenschwert zwischen Pfostenprofil und Fassadenprofil Brandschutz: F0 Schallschutz Rw50dB, Dicke 53 mm bestehend aus beidseitig 1*12,5 mm Gipsplatte DFR mit innenliegender MiWo TP120A befestigt mit 4 L-Winkeln 13/30/08 geschraubt/geklebt beidseitige Belegung mit gekantetem Al-Blech Natur E6/EV1, geklebt auf Gipsplatten inkl. schalldichte Anarbeitung und an bestehende Heizleitungen (1 Stück/1,875 m) Ausführung gemäß Detail DET_72_05	30,000 m	.....	.....
	<b>Summe 04.02 Fassadenschwert</b>			.....
	<b>Summe 04 Anschlüsse Trockenbau</b>			.....

IKFT - Angebotsabforderung

Auftraggeber	KIT Campus Nord
Projekt	IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut
LV	3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
05	Stundenlohnarbeiten / Geräte			
05.01	Stundenlohnarbeiten			
05.01.0010	STLB-Bau 2024-10 091 <b>Polier-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b> Stundenlohnarbeiten durch Polier/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10,000 h	.....	.....
05.01.0020	STLB-Bau 2024-10 091 <b>Facharbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b> Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	40,000 h	.....	.....
05.01.0030	STLB-Bau 2024-10 091 <b>Helfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b> Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	40,000 h	.....	.....
Summe 05.01 Stundenlohnarbeiten				.....
Summe 05 Stundenlohnarbeiten / Geräte				.....



# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
06	<b>Wartung / Instandhaltung (! gesonderte Beauftragung)</b>			
06.01	<b>Wartung / Instandhaltungsvertrag</b>			
06.01.0010	<p><b>Wartung / Instandhaltung</b></p> <p>Der Bieter hat, zusammen mit dem Angebot für die Erstellung der Bauteile, ein Angebot für die Wartung- und Instandhaltung abzugeben.</p> <p>Zur Beachtung:</p> <p>Die Vergabe der Herstellung der Bauteile erfolgt über das KIT PB . Der Wartungs- /Instandhaltungsvertrag wird nach erfolgter Abnahme durch das KIT FM geschlossen.</p> <p>Wertung von Wartungs -/Instandhaltungsverträgen</p> <p>Für die Gesamtwertung wird das Angebot (LV) und das Angebot des Instandhaltungsvertrages (den die Hausverwaltende Dienststelle abschließen wird), wie folgt in die Gesamtwertung mit eingerechnet:</p> <p>Die Wertung des Angebotes wird für 4 Jahre vorgenommen. Die Bieterangaben im Instandhaltungsvertrag sind mit dem Angebot abzugeben.</p> <p>Die Ausführung erfolgt im Gebäude , an Werktagen in der Zeit von 7 bis 17 Uhr</p> <p>Die Leistung des AN umfasst sämtliche Leistungen, die zur betriebsfertigen Erstellung der beschriebenen Leistungen und zur Erfüllung der behördlichen Auflagen erforderlich sind. Abladen und Transportarbeiten an der Baustelle, beistellen der Werkzeuge, Einstellarbeiten, Einweisung für das Betriebspersonal und Abnahmen</p> <p>Wartung/Instandhaltung der in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Türelemente für die Dauer der Gewährleistungszeit, als Jahresfestpreis.</p> <p>In diesem Zusammenhang wird gemäß § 13 Abs. 4 der VOB / B die Verjährungsfrist für Teile von maschinellen und elektrotechnischen / elektronischen Anlagen, sowie beweglichen Teilen, auf 4 Jahre vereinbart.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <p>Wartung und Inspektion aller in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Türelemente , mindestens einmal jährlich, einschl. schriftlicher Dokumentation der Inspektion sowie der durchgeführten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kontrolle des allgemeinen Zustandes (mech. Schäden und Korrosion)</li><li>- Schloss (Befestigung, ölen, Fallenspiel)</li><li>- Bänder (Befestigung, ölen, verschlissene Teile erneuern)</li><li>- Schließmittel (Befestigung, Einstellung)</li><li>- Luftspalte / Spaltmaße</li><li>- Dichtungen incl. Bodendichtungen (Kontrolle, bei Bedarf einstellen / wechseln)</li></ul> <p>Die Kosten für die benötigten Hilfsmittel (z.B. Messgeräte, Werkzeuge und Gerüste), Hilfsstoffe (z.B. Schmier- und Reinigungsmittel), die auszutauschenden Verschleißteile und die für die Wartung und Inspektion erforderlichen Nebenkosten, z.B. An- und Abfahrt- und Transportkosten, Übernachtungskosten, Überstunden sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>Die Wartung ist innerhalb der betriebsüblichen Arbeitszeiten durchzuführen. Der Zeitpunkt der Durchführung der Wartungsarbeiten ist mit dem Beauftragten des AG rechtzeitig vor Beginn abzustimmen.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Wartung und Inspektion sind auch diejenigen Instandsetzungsarbeiten auszuführen, die zur Wiederherstellung des Sollzustandes der Anlagen erforderlich sind. Ersatzteile zur Instandsetzung, die keine Verschleißteile sind, sowie deren Montagekosten werden gesondert vergütet.</p> <p>Leistungen, die sich aus der Mängelhaftung des AN für die von ihm erstellten Anlagen ergeben, werden grundsätzlich nicht gesondert vergütet.</p> <p>Der AN ist verpflichtet, erforderliche Instandsetzungsarbeiten außerhalb des regelmäßigen Wartungs-/Inspektionstermins auf Anordnung des AG in angemessener Frist auszuführen. Diese Leistungen werden gesondert vergütet.</p> <p>Die Wartung und Instandhaltung ist so auszuführen, dass die Sicherheit der Anlagen erhalten bleibt. Die Betriebsbereitschaft der Anlagen ist während der Wartungs-/Instandhaltungsarbeiten aufrecht zu erhalten, soweit dies möglich ist.</p> <p>Der AN hat die Wartungs- und Instandhaltungsleistungen mit seinem Betrieb zu erbringen. Er darf Teile der Leistung mit Zustimmung des AG an Nachunternehmer übertragen. Er ist verpflichtet, entsprechend qualifizierte Fachkräfte einzusetzen.</p> <p>Hinweispflichten des AN:</p> <p>Erkennt oder vermutet der AN Mängel oder Schäden, welche die Sicherheit oder Betriebsbereitschaft einer Anlage</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

gefährden können, hat er den Auftraggeber hierüber unverzüglich zu benachrichtigen. Mündliche Benachrichtigungen sind schriftlich zu bestätigen.  
Über alle sonstigen von ihm erkannten Mängel oder Schäden an den Anlagen hat der AN den AG schriftlich zu benachrichtigen.  
Erkennt der AN, dass aufgrund von geänderten gesetzlichen Bestimmungen oder allgemein anerkannten Regeln der Technik oder aufgrund der mehrjähriger Betriebsdauer gesammelten Erfahrungen andere Wartungsintervalle notwendig werden, hat er den AG unverzüglich hierauf hinzuweisen.

#### Dokumentation:

Rechtzeitig vor Beginn der Wartungsleistungen hat der AN einen schriftlichen Wartungs- und Instandhaltungsplan für die Dauer der Gewährleistung (4 Jahre) vorzulegen.

Dieser muss die erforderlichen Wartungs-/Inspektionsintervalle sowie die jeweils auszuführenden Wartungs-/Inspektionsarbeiten enthalten.

Der AN hat den im Rahmen der Inspektion und Wartung festgestellten Anlagenzustand mit detailliert aufgeführten erkannten Mängeln und Schäden sowie die ausgeführten Wartungs- und Instandhaltungsleistungen und die ggf. ausgewechselten Teile in einem schriftlichen Inspektions- und Arbeitsbericht zu dokumentieren.

Dieser muss auch Hinweise zu etwaigen in absehbarer Zeit notwendig werdenden Instandsetzungsleistungen enthalten.

Bei besonders zu vergütenden Leistungen sind im Arbeitsbericht außerdem Zeitaufwand, Namen und Lohngruppen des eingesetzten Personals sowie verwendete Hilfs- und Betriebsstoffe anzugeben.

Die Vergütung wird jährlich nach erfolgter Leistungserbringung gezahlt. Die Gesamtlaufzeit der Wartungs- und Instandhaltungsleistungen beträgt 4 Jahre.

4,000 Jr ..... ..

06.01.0020

#### Stundenlohnarbeiten zur Instandhaltung

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter für Instandhaltungsarbeiten an Antrieben von RWA-Öffnungen, außerhalb des regelmäßigen Wartungs-/ Inspektionsfenster, innerhalb der betriebsüblichen Arbeitszeiten, Ausführung nur auf Anordnung des AG.

Der Verrechnungssatz für die jeweiligen Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Nebenkosten, Zuschläge, lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten.

24,000 h ..... ..

**Summe 06.01 Wartung / Instandhaltungsvertrag** .....

**Summe 06 Wartung / Instandhaltung (! gesonderte Beauftragung)** .....

# IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber** KIT Campus Nord

**Projekt** IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV** 3.3910 - Glastrennwände

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01.01	Technische Bearbeitung	.....
01.02	Bemusterungen	.....
<b>01</b>	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>	.....
02.01	Gerüste	.....
02.02	Schutzleistungen	.....
<b>02</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	.....
03.01	Glastrennwände Labor mit Brandschutz F90, Typ 1, Rw,p 39 dB, ohne Türen	.....
03.02	Glastrennwände Labor ohne Brandschutz, Typ 2, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB	.....
03.03	Glastrennwände Büro ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB	.....
03.04	Glastrennwände Büro ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, Türen Rw,p 39 dB	.....
03.05	Glastrennwände Besprechung ohne Brandschutz, Typ 3, Rw,p 44 dB, Türen Rw,p 42 dB	.....
03.06	Glastrennwände Werkstatt/Glasbläserei ohne Brandschutz, Typ 4, Rw,p 39 dB, Türen Rw,p 32 dB	.....
03.07	Glastrennwände Labor mit Brandschutz F30, Typ 5, Rw,p 39 dB,Türen Rw,p 32 dB	.....
<b>03</b>	<b>Glastrennwände</b>	.....
04.01	Anschluss Trockenbauwände	.....
04.02	Fassadenschwert	.....
<b>04</b>	<b>Anschlüsse Trockenbau</b>	.....
05.01	Stundenlohnarbeiten	.....
<b>05</b>	<b>Stundenlohnarbeiten / Geräte</b>	.....
06.01	Wartung / Instandhaltungsvertrag	.....
<b>06</b>	<b>Wartung / Instandhaltung (! gesonderte Beauftragung)</b>	.....

IKFT - Angebotsabforderung

**Auftraggeber**            KIT Campus Nord

**Projekt**                 IKFT - Bau 219-Neubau Laborgebäude IKFT Institut

**LV**                        3.3910 - Glastrennwände

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01	Vorbereitende Maßnahmen	.....
02	Baustelleneinrichtung	.....
03	Glastrennwände	.....
04	Anschlüsse Trockenbau	.....
05	Stundenlohnarbeiten / Geräte	.....
06	Wartung / Instandhaltung (! gesonderte Beauftragung)	.....
		.....
		LV-Summe (Netto) ..... €
		zuzügl. MwSt. .... €
		LV-Summe (Brutto) ..... €
		.....

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 52

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift)